Stadt Waiblingen

Beteiligungsbericht auf 31.12.2023

Stadt Waiblingen

Beteiligungsbericht auf 31.12.2023

Bearbeitung:
Controlling, Projektsteuerung
Dezernat I
10.10.2024

INHALT **Seite**

Vorwort 3

A. Eigengesellschaften und Beteiligungsunternehmen der Stadt Waiblingen

1. Unternehmen der Stadt (Übersicht) 4
2. Zusammengefasste Bilanz des Beteiligungsunternehmens 5
3. Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung des Beteiligungsunternehmens 7
4. Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH 8
5. Stadtwerke Waiblingen GmbH 13
6. Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH 20
7. Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH 27
8. Verpachtungsgesellschaft Waiblingen GmbH 34
9. Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH Waiblingen (WTM) 41
10. Energieagentur Rems-Murr gGmbH 49
11. Kleinere Beteiligungen 50
    - 11.1 Banken 50
    - 11.2 Baugenossenschaften 50
    - 11.3 Sonstige Genossenschaften 50
12. Wirtschaftsfördernde Vereine 50

B. Sonstige Beziehungen zwischen der Stadt und ihren Gesellschaften bzw. Beteiligungen 52

Anhang 55

Einschlägige gesetzliche Bestimmungen für die wirtschaftliche Betätigung

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten.

VORWORT

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat den zusammenfassenden Bericht über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt außerhalb des Haushalts vor, um ihn und die Öffentlichkeit über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der wirtschaftlichen Unternehmen zu informieren, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung sind im Beteiligungsbericht für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

a) Der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,

b) der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,

c) für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer, getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe, wobei § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs -HGB- Anwendung findet.

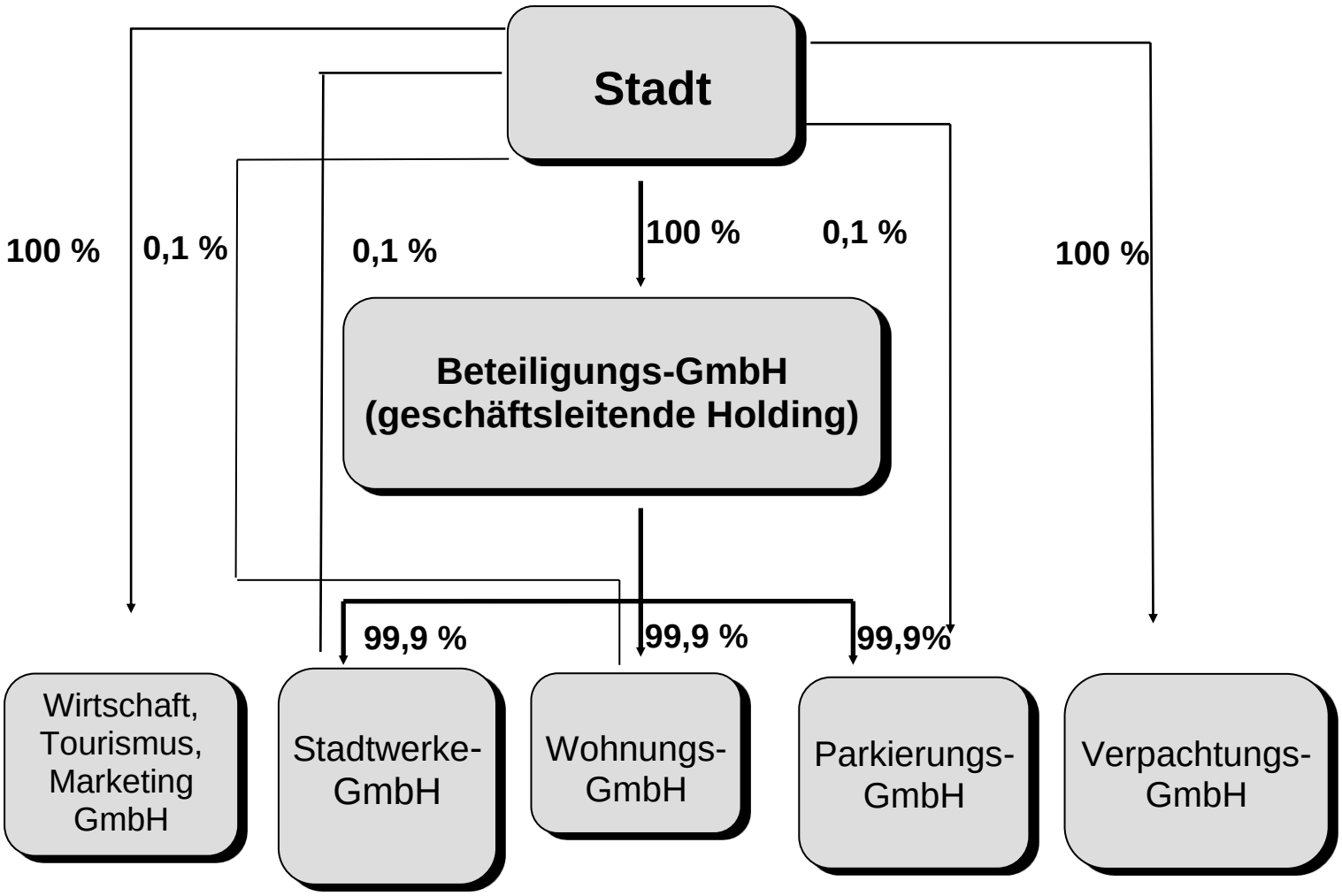
Der vorliegende Beteiligungsbericht erfüllt die gesetzlichen Vorgaben. Die Bestands- und Erfolgswerte der verschiedenen Beteiligungsunternehmen des Jahres 2023, sowie die Ergebniszahlen der Jahre 2022 und 2021 werden dokumentiert.
Die Darstellungen umfassen Angaben über die Gründung, den Gesellschaftsvertrag, die Zusammensetzung der Organe, Daten zur Betriebsgröße, einen allgemeinen Lagebericht, etwaige Leistungen von bzw. an den städtischen Haushalt, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023, verschiedene Kennzahlen zur besseren Vergleichbarkeit und die Prüfungsorganisation.

Die kleineren Beteiligungen werden nur nachrichtlich genannt.

Unter Abschnitt **B.** sind Bürgschaften und andere Gewährschaften genannt, die von der Stadt für ihre Gesellschaften bzw. Beteiligungen übernommen wurden.

A. Eigengesellschaften und Beteiligungsunternehmen der Stadt Waiblingen

1. Unternehmen der Stadt (Übersicht)



2. Zusammengefasste Bilanz des Beteiligungsunternehmens Stadt Waiblingen zum 31. Dezember 2023

(Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH, Stadtwerke Waiblingen GmbH, Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH, Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH)

Aktiva in TEUR

		Stand 31.12.23 TEUR	Differenz- z. Vorjahr in TEUR	Stand 31.12.22 TEUR	Stand 31.12.21 TEUR
A.	**Anlagevermögen**				
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.	Gegebene Bauzuschüsse, Wassernutzungsrechte und EDV-Software	522	-17	539	582
2.	Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0
II.	Sachanlagen				
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	12.255	-776	13.031	13.631
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	6.247	854	5.393	5.529
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.706	2.371	335	233
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 und 2 gehören	11.959	668	11.291	4.049
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Benutzungsanlagen	5.796	6	5.790	5.543
6.	Verteilungsanlagen	63.034	767	62.267	59.568
7.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 5 und 6 gehören	2.572	-309	2.881	2.876
8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.048	175	873	996
9.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.680	3.787	8.893	13.522
	Summe Sachanlagen	118.298	7.544	110.754	105.948
III.	Finanzanlagen				
1.	Beteiligungen	5.681	0	5.681	4.750
2.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0
3.	Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	5	4	1	1
B.	**Umlaufvermögen**				
I.	Vorräte				
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.003	-148	1.151	665
2.	Unfertige Erzeugnisse	69	53	16	28
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.963	7.523	11.440	16.230
2.	Forderungen gegenüber der Gesellschafterin	1.735	97	1.638	769
3.	Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.842	-84	1.926	1.732
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	6.677	2.046	4.631	4.484
III.	Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Giroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.290	-312	2.602	3.518
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	115	13	102	107
		157.200	**16.718**	**140.482**	**138.813**

Zusammengefasste Bilanz des Beteiligungsunternehmens Stadt Waiblingen zum 31. Dezember 2023

Passiva in TEUR

	Stand 31.12.23 TEUR	Differenz- z. Vorjahr in TEUR	Stand 31.12.22 TEUR	Stand 31.12.21 TEUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	7.400	0	7.400	7.400
II. Kapitalrücklage	20.807	0	20.807	19.807
III. Andere Gewinnrücklagen	18.073	0	18.073	18.073
IV. Bilanzverlust	-4.282	-899	-3.383	-2.302
V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften	1.992	0	1.992	1.994
B. Sonderposten				
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse	14.938	801	14.137	12.862
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	24
D. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	772	655	117	0
2. Sonstige Rückstellungen	9.353	3.425	5.928	5.028
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	61.318	2.212	59.106	56.623
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	71	0	71	71
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.783	5.808	5.975	9.236
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	8.616	2.856	5.760	5.469
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	210	19	191	357
6. Sonstige Verbindlichkeiten	6.141	1.854	4.287	4.147
F. Rechnungsabgrenzungsposten	8	-13	21	24
	157.200	**16.718**	**140.482**	**138.813**

3. Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung des Beteiligungsunternehmens Stadt Waiblingen für das Geschäftsjahr 2023

	2023 auf TEUR gerundet	Differenz- z. Vorjahr in TEUR	2022 auf TEUR gerundet	2021 auf TEUR gerundet
1. Umsatzerlöse	**116.586**	32.453	**84.133**	**92.234**
2. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	53	64	-11	-6
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	632	-67	699	722
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.438	438	1.000	1.899
Betriebsleistung	**118.709**	**32.888**	**85.821**	**94.850**
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	75.004	26.337	48.667	57.733
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.319	2.333	13.986	14.145
6. Personalaufwand	12.889	957	11.932	11.176
7. Abschreibungen	6.364	378	5.986	5.844
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.699	1.339	4.360	4.195
Betriebsaufwand	**116.275**	**31.343**	**84.932**	**93.094**
Betriebsergebnis	**2.434**	**1.545**	**889**	**1.756**
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögen	0	-1	1	1
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44	15	29	16
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.300	464	836	762
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.178**	**1.094**	**83**	**1.011**
12. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
13. Steuern aus Einkommen und Ertrag	1.870	1.077	793	128
14. Sonstige Steuern	207	-166	373	740
15. Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
16. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**-899**	**184**	**-1.083**	**143**
17. Nicht beherrschende Anteile	0	-3	2	5
17. Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0
18. Einstellung in die Gewinnrücklage	0	1.131	0	-1.131
19. Verlustvortrag	-3.383	-1.081	-2.302	-1.319
19. Bilanzgewinn (+)/ - verlust (-)	**-4.282**	**-899**	**-3.383**	**-2.302**

4. STÄDTISCHE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT WAIBLINGEN GMBH

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Eintragung Handelsregister:	23.03.1992/HRB Nr. 2723
Betriebszweck:	Beteiligung an Unternehmen, deren Gegenstand ist, a) die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Waiblingen mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme sowie der Betrieb von Bädern, b) die Errichtung und der Betrieb von Parkierungsanlagen einschließlich Nebeneinrichtungen, c) der Errichtung, Bewirtschaftung und Verwaltung von sozialen Mietwohnungen und Werkswohnungen für die Stadtwerke.
Stammkapital:	7.400.000,00 EURO
Gesellschafter:	Stadt Waiblingen
Aufsichtsrat:	Oberbürgermeister Sebastian Wolf (Vorsitzender) Stadträtin Monika Winkler (stellvertretende Vorsitzende) Stadtrat Daniel Bok Stadtrat Frank Helbig Stadtrat Silke Hernadi Stadtrat David Krammer Stadtrat Ulrich Scheiner Stadtrat Gabriele Supernok
Geschäftsführer:	Frank Schöller *(*Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen GmbH*)* Fatih Ozan (Leiter des Fachbereichs Finanzen der Stadt Waiblingen) Thomas Schaal (Controlling und Projektsteuerung Dezernat I)
Personal:	Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin.

Lagebericht:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.04.1991 die Gründung einer Beteiligungs-GmbH mit den Tochtergesellschaften Stadtwerke-GmbH, Parkierungs-GmbH und Wohnungs-GmbH beschlossen. Gleichzeitig wurde als Vorstufe für die Errichtung dieses Beteiligungsmodells die Umwandlung der Versorgungsbetriebe der Stadtwerke und des Tiefgaragenbetriebes in die Rechtsform von "Gesellschaften mit beschränkter Haftung" beschlossen.
Die Beteiligungsgesellschaft wurde am 19. Dezember 1991 vor dem Notariat I in Waiblingen gegründet und am 23. März 1992 unter HRB 2723 im Handelsregister Waiblingen eingetragen. Seit dem Übergang des Handelsregisters zum Amtsgericht Stuttgart wird die Gesellschaft unter HRB 262723 geführt.
Die Städtische Beteiligungsgesellschaft ist organschaftlich durch Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit der Stadtwerke-, Parkierungs- und Wohnungs-GmbH seit 01.01.1992 verbunden. Sie ist mit Teilgeschäftsanteilen von 99,9% an diesen Gesellschaften beteiligt.
Auf Grund einer Betriebsprüfung wurde der steuerliche Verbund der Wohnungsgesellschaft in der Holding ab 01.01.1997 aberkannt.

Das Stammkapital beträgt 7.400.000 EUR. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Waiblingen.

Die Buchführungs- und Abschlussarbeiten werden DV-unterstützt von den Stadtwerken Waiblingen GmbH durchgeführt.

Die Gesellschafterversammlung hat am 20.07.2023 auf Empfehlung des Aufsichtsrats vom 13.07.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt sowie dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Infolge der ausschließlichen Tätigkeit als Finanzholding ohne eigene operative Geschäftstätigkeit bestehen keine existenzbedrohenden Risiken.
Hinsichtlich der Risiken bei den Tochtergesellschaften sind diese bei der Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH und der Städtischen Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH nach herkömmlicher Methode erkenn- und bewältigbar.
Bezüglich der Risiken der Stadtwerke Waiblingen GmbH ist hingegen ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet. Nach den in diesem Risikomanagement definierten Grundsätzen wurden die wesentlichen Risiken in einem Risikobericht dokumentiert, bewertet bzw. aktualisiert. Im Berichtsjahr haben sich die Risiken nicht wesentlich verändert.

Der Jahresfehlbetrag des Vorjahres 2022 in Höhe von 1.079.284,55 € wurde entsprechend dem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 20.07.2023 auf neue Rechnung vorgetragen.

Das Geschäftsjahr 2023 wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 899.190,44 € abgeschlossen.

Der Jahresüberschuss soll gemäß Vorschlag der Geschäftsführung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Prüfung:

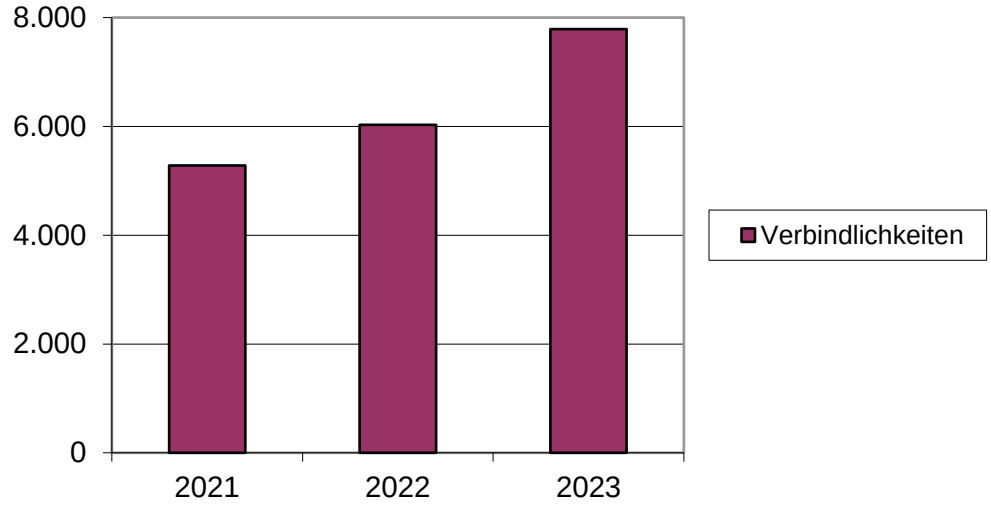
Der Aufsichtsrat wählte am 13.10.2022 die WIBERA AG, Wirtschaftsberatung, Niederlassung Stuttgart, für die Jahre 2022-2024 zum Abschlussprüfer für die Gesellschaft.
Der Auftrag erstreckte sich auch auf die Sachverhalte des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.
Am 25.06.2024 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Ausgewählte Kennzahlen der Städtischen Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH

Eigenkapital: (einschließlich Ertragszuschüsse)	19.474.652,71 EUR	(Vorjahr: 20.372.843,15 EUR)
Fremdkapital:	8.575.636,38 EUR	(Vorjahr: 6.158.589,72 EUR)
Eigenkapitalquote: (Verhältnis zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital)	69,43 %	(Vorjahr: 76,79 %)
Fremdkapitalquote: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Gesamtkapital)	30,57 %	(Vorjahr: 23.21 %)
Verschuldungsgrad: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital)	44,03 %	(Vorjahr: 30,23 %)
Anlagendeckung I:	77,79 %	(Vorjahr: 81,38 %)

Die Anlagendeckung I sagt aus, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Sie sollte mindestens 40 % betragen. Bei der Beteiligungsgesellschaft überschreitet die Anlagendeckung diesen Prozentsatz in erheblichem Umfang.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend)



In Zahlen	Verbindlichkeiten
2021	5.282 TEUR
2022	6.026 TEUR
2023	7.787 TEUR

Bilanz der Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH zum 31. Dezember 2023

Aktiva in TEUR	Stand 31.12.2023 TEUR	Differenz z. Vorjahr in TEUR	Stand 31.12.2022 TEUR	Stand 31.12.2021 TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.035	0	25.035	24.035
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen die Gesellschafterin	420	0	420	152
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.921	1.513	408	150
3. Sonstige Vermögensgegenstände	562	10	552	1.196
II. Guthaben bei Kreditinstituten	112	-4	116	223
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	28.050	**1.519**	**26.531**	**25.756**
Passiva in TEUR				
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	7.400	0	7.400	7.400
II. Kapitalrücklage	7.942	0	7.942	6.942
III. Gewinnrücklage	8.400	0	8.400	8.400
IV. Verlustvortrag	-3.369	-1.079	-2.290	-1.312
V. Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-898	181	-1.079	-979
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	772	655	117	0
2. Sonstige Rückstellungen	16	0	16	22
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.414	-252	3.666	3.948
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18	18	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	2.291	1.310	981	431
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.064	686	1.378	903
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0
davon				
aus Steuern 0 € (VJ. 0 T€)				
im Rahmen der sozialen Sicherheit 0 € (VJ 0 T€)				
	28.050	**1.519**	**26.531**	**25.756**

Gewinn- und Verlustrechnung der
Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH
für das Geschäftsjahr 2023

	2023 auf TEUR gerundet	Differenz z. Vorjahr in TEUR	2022 auf TEUR gerundet	2021 auf TEUR gerundet
1. Sonstige betriebliche Erträge	7	-13	20	1
2. Personalaufwand	2	0	2	2
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	54	-1	55	58
Betriebsaufwand	**56**	**-1**	**57**	**60**
4. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.921	1.513	408	150
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € (Vorjahr: 0 T€)	20	15	5	0
6. Aufwendungen aus Verlustübernahme	841	223	618	893
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 17.595,00 € (Vorjahr 19 T€)	79	34	45	49
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**972**	**1.259**	**-287**	**-851**
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.870	1.077	793	128
10. Sonstige Steuern	0	0	0	0
11. Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	**-898**	**181**	**-1.079**	**-979**

5. STADTWERKE WAIBLINGEN GMBH

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Eintragung ins Handelsregister:	29.08.1991 / HRB Nr. 2636
Betriebszweck:	Versorgung der Bevölkerung der Stadt Waiblingen mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme sowie der Betrieb von Bädern
Stammkapital:	7.200.000,00 EURO
Gesellschafter:	99,9 % Städtische Beteiligungs-GmbH 0,1 % Stadt Waiblingen
Aufsichtsrat:	Oberbürgermeister Sebastian Wolf (Vorsitzender) Stadtrat Peter Abele (stellvertretender Vorsitzender) Stadtrat Urs Abelein Stadtrat Wolfgang Bechtle Stadtrat Siegfried Bubeck Stadtrat Alfonso Fazio Stadtrat Michael Fessmann Stadträtin Julia Goll Stadtrat Tobias Märtterer Stadtrat Michael Stumpp Stadtrat Roland Wied
Geschäftsführer:	Frank Schöller Bernhard Zipp (seit 01.01.2024)

Personalstand am 31.12.2023: 185 (Vj. 181)
(einschließlich Geschäftsführung)

Lagebericht:

Allgemeines

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Waiblingen wurde am 26.Juni 1991 vor dem Notariat I in Waiblingen in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt.
Gesellschafter sind seit 01.01.1992 mit 99,9% Anteilen am Stammkapital die Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH und mit 0,1% Anteil die Stadt Waiblingen.
Mit der Städtischen Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH besteht seit 01.01.1992 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Die Gesellschafterversammlung hat am 20.07.2023 auf Empfehlung des Aufsichtsrats vom 26.06.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt und dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Ertragslage

Die **Umsatzerlöse** (ohne Energiesteuer) betrugen insgesamt 118,6 Mio. EUR und haben damit den Vergleichswert des Vorjahres um 32,2 Mio. EUR oder 39,4 % deutlich überschritten. Wesentlichen Anteil an den Umsatzsteigerungen hatten die Sparten Strom, Gas und Wärme. Wesentlichen Beitrag leisteten hier Anpassungen der Verkaufspreise aufgrund deutlich gestiegener Beschaffungskosten. Ebenso führten höhere Verkaufspreise zu einer moderaten Umsatzsteigerung in der Sparte Wasser.
Die Umsatzerlöse der Sparte Strom betrugen im Geschäftsjahr 58,36 Mio. EUR und haben den Vergleichswert des Vorjahres um 22,4 % überschritten. Die abgesetzte Menge hat sich gegenüber dem Vorjahr reduziert, Umsatzsteigerungen ergaben sich aus den angepassten Verkaufspreisen.
Während sich die abgesetzte Gasmenge sich gegenüber dem Vorjahr um 7,8 % erhöhte, wurden die erzielten Umsatzerlöse deutlich übertroffen. Insbesondere bei Gas waren deutliche Preiserhöhungen aufgrund der Beschaffungspreise unumgänglich.
Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf betrugen 7,0 Mio. EUR und verliefen damit um 6,3 % über dem Vorjahr. Die Abgabemenge verlief leicht über dem Vorjahreswert. Das Absatzverhalten bei Großkunden sowie Kunden im Haushaltsbereich bewegte sich gleichermaßen auf dem Niveau des Vorjahres. Der Abgabepreis wurde im Jahr 2023 um 10 Ct/cbm erhöht.
Der Bereich Wärmeversorgung konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr deutliche Umsatzzuwächse verzeichnen. Die Umsatzerlöse haben den Vorjahreswert um 56,4 % übertroffen. Während die abgegebenen Mengen das Vorjahr um 10,8 % unterschritten, so sind die gestiegenen Erlöse auf Verkaufspreiserhöhungen aufgrund gestiegener Rohstoffpreise zurückzuführen.
Die Erlöse aus dem Bäderbetrieb verliefen mit 0,9 Mio. EUR leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Die Besucherzahlen haben den Wert des Vorjahres ebenfalls nicht erreicht. Dies ist auf die verkürzten Öffnungszeiten der Hallenbäder zurückzuführen, ein Besucherzuwachs um 2,4 % wurde bei den Freibädern erzielt.
Die Umsätze aus Nebengeschäften und sonstigen Erlösen entsprachen dem Vergleichswert des Vorjahres.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** verliefen mit 1,4 Mio. EUR deutlich über dem Wert des Vorjahres. Wesentlicher Grund waren Auflösungen von Rückstellungen.

Der **Materialaufwand** ist um 28,5 Mio. EUR auf 90,0 Mio. EUR gestiegen. Ursächlich waren hierfür gestiegene Beschaffungskosten für Energie und Wasser. Mengeneffekte aus geringeren Energieverkäufen wurden durch die steigenden Beschaffungspreise überkompensiert. Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen führten wesentlich gestiegene Entgelte für die vorgelagerten Netze bei Strom und Gas zu höheren Werten.

Der **Personalaufwand** mit 12,2 Mio. EUR hat das Vorjahr um 0,9 Mio. EUR überschritten. Durchschnittlich wurden 185 (2022: 181) Mitarbeiter, einschließlich Geschäftsführung und Auszubildenden, beschäftigt.

Die **Abschreibungen** des Geschäftsjahres in Höhe von 5,4 Mio. EUR sind aufgrund von Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter und der gestiegenen Investitionstätigkeit um 0,4 Mio. EUR angestiegen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betrugen 5,5 Mio. EUR und sind gegenüber dem Vorjahr deutlich um 1,5 Mio. EUR angestiegen. Dies ist wesentlich auf gestiegene Aufwendungen im Verwaltungsbereich sowie Leistungen zur Unterstützung vertrieblicher Aktivitäten im Energiebereich und Wertberichtigungen auf Forderungen zurückzuführen.

Das **Jahresergebnis** wurde wesentlich beeinflusst durch einen positiven Verlauf der Vertriebsmargen im Energiebereich. Verstärkt wurde dieser Effekt gegenüber dem Wert des Vorjahres durch gestiegene Abgabemengen in höherpreisigen Tarifsegmenten.

Auf Grund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird der Gewinn in Höhe von 1.921 TEUR an die Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH abgeführt.

Investition und Finanzierung

Die Bilanz ist auf der Aktivseite geprägt durch das Sachanlagevermögen (inklusive immaterieller Vermögensgegenstände) mit einem Anteil von 71,9 % (Vorjahr 76,7 %) der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 31,1 % (Vorjahr 35,0 %). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich auf 43,1 Mio. EUR (Vorjahr 41,5 Mio. EUR).
Die Investitionen betrugen im Berichtsjahr 10,3 Mio. EUR. Tilgung der Bankdarlehen betrug 4,9 Mio. EUR. Im Geschäftsjahr sind Bankdarlehen in Höhe von 6,5 Mio. EUR aufgenommen worden. Am Ende des Geschäftsjahres bestand ein kurzfristiger Kassenkredit gegenüber der Stadt Waiblingen in Höhe von 4,0 Mio. EUR.
Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft entsprach den Erwartungen der Geschäftsführung. Die Lage der Gesellschaft ist aus Sicht der Geschäftsführung solide und zufriedenstellend.

Risikofrüherkennungssystem

Das infolge des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) geforderte Risikofrüherkennungssystem ist eingerichtet. Nach den in diesem Risikomanagement definierten Grundsätzen wurden die wesentlichen Risiken in einem Risikobericht dokumentiert, bewertet bzw. aktualisiert. Risiken, die den Fortbestand der Stadtwerke Waiblingen gefährden, sind weder im Geschäftsjahr 2023 eingetreten noch für das folgende Geschäftsjahr erkennbar. Vor dem Hintergrund der grundlegenden Umbrüche in der Energiewirtschaft, Preisschwankungen an den Energiemärkten, wirtschaftlichen Risiken sowie dem zunehmenden Kostendruck durch die Anreizregulierung und dem härter werdenden Wettbewerb im Vertrieb stellen diese auch erhebliche Herausforderungen an die Stadtwerke Waiblingen.

Prüfung

Der Aufsichtsrat wählte am 11.07.2022 die WIBERA AG Wirtschaftsberatung, Niederlassung Stuttgart, für die Jahre 2022-2024 zum Abschlussprüfer für die Gesellschaft. Der Auftrag erstreckt sich auch auf die Sachverhalte des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz. Am 18.06.2024 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Ausgewählte Kennzahlen der Stadtwerke Waiblingen GmbH

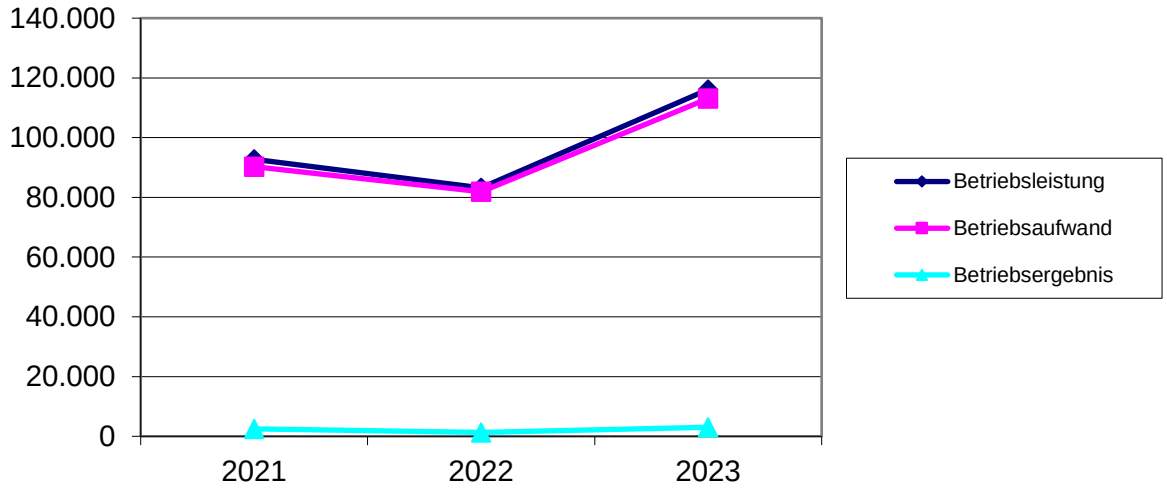
Eigenkapital: (einschließlich Ertragszuschüsse)	39.903.584,03 EUR	(Vorjahr: 39.903.584,03 EUR)
Fremdkapital:	88.333.053,29 EUR	(Vorjahr: 74.099.245,39 EUR)
Eigenkapitalquote: (Verhältnis zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital)	31,12 %	(Vorjahr: 35,00 %)
Fremdkapitalquote: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Gesamtkapital)	68,88 %	(Vorjahr: 65,00 %)
Verschuldungsgrad: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital)	221,37 %	(Vorjahr: 185,70 %)
Anlagendeckung I:	39,91%	(Vorjahr: 45,98 %)

Die Anlagendeckung I sagt aus, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Sie sollte mindestens 40 % betragen. Bei den Stadtwerken ist dieser Wert knapp unterschritten.

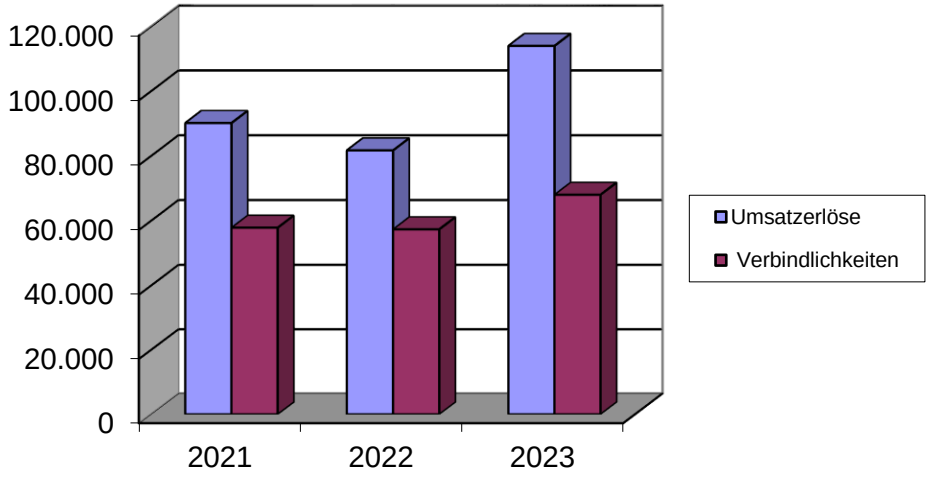
Entwicklung der Ertragslage

Jahr:	**2023**	**2022**	**2021**
Einheit:	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Betriebsleistung	116.096	83.189	92.769
./. Betriebsaufwand	113.077	81.878	90.266
= Betriebsergebnis	+3.019	+1.311	+2.503

Grafische Darstellung der Ertragslage (in TEUR)



Entwicklung der Umsatzerlöse und Verbindlichkeiten (in TEUR)



In Zahlen	Umsatzerlöse	Verbindlichkeiten
2021	90.249 TEUR	57.936 TEUR
2022	81.798 TEUR	57.441 TEUR
2023	114.037 TEUR	68.100 TEUR

Bilanz der Stadtwerke Waiblingen GmbH
zum 31. Dezember 2023

Aktiva in TEUR

		Stand 31.12.2023 TEUR	Differenz z. Vorjahr in TEUR	Stand 31.12.2022 TEUR	Stand 31.12.2021 TEUR
A.	**Anlagevermögen**				
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.	Gegebene Bauzuschüsse, Wassernutzungsrechte und EDV-Software	522	-17	539	582
2.	Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0
II.	Sachanlagen				
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	10.523	-527	11.050	11.402
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	138	-4	142	147
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.706	2.371	335	233
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 und 2 gehören	71	-8	79	70
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	5.796	6	5.790	5.543
6.	Verteilungsanlagen	63.034	767	62.267	59.568
7.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 5 und 6 gehören	1.465	-149	1.614	1.887
8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	992	147	845	962
9.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.015	2.271	4.744	3.722
III.	Finanzanlagen				
1.	Beteiligungen	7.721	0	7.721	6.789
2.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0
3.	Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	5	4	1	1
B.	**Umlaufvermögen**				
I.	Vorräte				
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.003	-148	1.151	665
2.	Unfertige Leistungen	69	53	16	28
II.	Forderungen u. sonstige Verm.gegenstände				
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.868	7.570	11.298	16.099
2.	Forderungen gegen die Gesellschafter	1.100	-73	1.173	569
3.	Forderungen gegen verb. Unternehmen	167	23	144	191
4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.842	-84	1.926	1.731
5.	Sonstige Vermögensgegenstände	4.266	2.045	2.221	1.375
III.	Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	859	-13	872	1.449
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	74	1	73	76
		128.237	**14.234**	**114.003**	**113.089**

Bilanz der Stadtwerke Waiblingen GmbH
zum 31. Dezember 2023

Passiva in TEUR

		Stand 31.12.2023 TEUR	Differenz z. Vorjahr in TEUR	Stand 31.12.2022 TEUR	Stand 31.12.2021 TEUR
A.	**Eigenkapital**				
I.	Gezeichnetes Kapital	7.200	0	7.200	7.200
II.	Kapitalrücklage	18.512	0	18.512	18.512
III.	Andere Gewinnrücklagen	14.192	0	14.192	14.192
B.	**Sonderposten mit Rücklagenanteil**				
I.	andere Sonderposten mit Rücklagenanteil	62	-48	110	157
II.	Sonderposten für Investitionszuschüsse	10.878	190	10.688	10.125
C.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	0	0	0	24
D.	**Rückstellungen**				
	Sonstige Rückstellungen	9.293	3.432	5.861	4.943
E.	**Verbindlichkeiten**				
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.106	1.586	41.520	40.242
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	71	0	71	71
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.382	5.582	5.800	8.479
4.	Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	6.036	1.588	4.448	3.486
5.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12	3	9	0
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.712	20	1.692	1.859
7.	Sonstige Verbindlichkeiten a) aus Steuern: 216.935,82 € (Vorjahr 176 T€) b) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 6,43 € (Vorjahr 48 T€)	5.781	1.882	3.899	3.799
F.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	0	0	0	0
		128.237	**14.234**	**114.003**	**113.089**

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Waiblingen GmbH
für das Geschäftsjahr 2023

	2023 auf TEUR gerundet	Differenz z. Vorjahr in TEUR	2022 auf TEUR gerundet	2021 auf TEUR gerundet
1. Umsatzerlöse	114.037	32.240	81.797	90.249
2. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	53	64	-11	-6
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	622	-3	625	666
4. Sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil: 47.970,00 € (Vorjahr: 48 T€)	1.384	607	777	1.860
Betriebsleistung	**116.096**	**32.907**	**83.189**	**92.769**
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	74.865	26.310	48.555	57.665
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.143	2.171	12.972	12.960
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	9.485	694	8.791	8.239
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 755.513,05 € (Vorjahr 705 T€)	2.698	153	2.545	2.380
7. Abschreibungen	5.424	378	5.046	5.120
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.461	1.492	3.969	3.902
Betriebsaufwand	**113.077**	**31.199**	**81.878**	**90.266**
Betriebsergebnis	**3.019**	**1.708**	**1.311**	**2.503**
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	-1	1	1
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0 € (Vorjahr 0 €)	19	-1	20	13
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundenen Unternehmen 0 € (Vorjahr 0 T€)	977	352	625	586
12. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	**2.061**	**1.354**	**707**	**1.931**
13. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
15. Sonstige Steuern	139	-160	299	650
16. Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
17. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	1.921	1.513	408	150
18. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**1.131**
19. Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0	1.131
20. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	**0**	**0**	**0**	**0**

6. Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Eintragung Handelsregister:	28.09.1990/HRB Nr. 2498
Betriebszweck:	Versorgung der Einwohner der Stadt Waiblingen mit sozialen Mietwohnungen und der Beschäftigten der Stadtwerke mit Werkswohnungen
Stammkapital:	1.022.583,76 EUR
Gesellschafter:	99,9 % Städtische Beteiligungs-GmbH 0,1 % Stadt Waiblingen
Aufsichtsrat	Oberbürgermeister Sebastian Wolf (Vorsitzender) Stadträtin Lissy Theurer (Stv. Vorsitzender) Stadtrat Dr. Peter Beck Stadtrat Volker Escher Stadträtin Sabine Häfner Stadtrat Marc Maier Stadtrat Dr. Hans Albrecht Stadträtin Julia Papadopoulos Stadtrat Hans Ingo von Pollern
Geschäftsführer:	Peter Brandstetter Thomas Bayer (Leiter der Abteilung Kaufmännisches Gebäudemanagement)
Personal:	Die Gesellschaft beschäftigt vier (i.Vj. drei) Mitarbeiter.

Lagebericht:

Mit Gesellschafterversammlung vom 20. September 1990 wurde die Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH mit Sitz in Waiblingen gegründet.
Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung eine sichere und sozial verantwortbare Versorgung der Einwohner der Stadt Waiblingen mit Mietwohnungen und der Beschäftigten der Stadtwerke Waiblingen GmbH mit Werkswohnungen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.022.583,76 EUR (2 Mio. DM) und ist voll einbezahlt.

Gesellschafter sind seit 01.01.1992 mit 99,9 % der Anteile am Stammkapital die Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH und mit 0,1 % der Anteile die Stadt Waiblingen.

Mit der Städtischen Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH besteht seit 01.01.1992 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Daher besteht ein Anspruch auf Verlustausgleich durch bzw. bei Gewinnen eine Verpflichtung zur Abführung an die Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH.

Auf Grund einer Betriebsprüfung wurde der steuerliche Verbund der Wohnungsgesellschaft in der Holding ab 01.01.1997 aberkannt.

Die Gesellschaft hat einen Bestand von 11 Wohngebäuden mit 128 Wohnungen, wovon 113 Mietwohnungen an die Stadt Waiblingen und 15 Mietwohnungen an die Stadtwerke Waiblingen vermietet sind. Hierüber sind Generalmietverträge mit den Stadtwerken und der Stadt Waiblingen abgeschlossen. Ebenso werden Räumlichkeiten einer Arztpraxis im Gebiet Berg/Bürg vermietet. Die Buchführungs- und Abschlussarbeiten werden DV-unterstützt von den Stadtwerken Waiblingen GmbH durchgeführt.

Die Gesellschafterversammlung hat am 20.07.2023 auf Empfehlung des Aufsichtsrats vom 04.07.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Das langfristig gebundene Vermögen ist zum Bilanzstichtag zu 83,8 % durch Eigenkapital und Darlehen finanziert. Für die Bauvorhaben Schorndorfer Straße, Berg-Bürg II und der Sanierung des Gebäudes in der Falkenstraße wurden 3.302 TEUR als Anlagen im Bauaktiviert. Für Darlehenstilgungen wurden 490 TEUR aufgewendet. Die Finanzierung erfolgte durch Abschreibungen in Höhe von 264 TEUR sowie durch Darlehensaufnahmen in Höhe von 1.650 TEUR. Ein bei der Stadt Waiblingen aufgenommener Kassenkredit wurde im Geschäftsjahr um 1.950 TEUR auf 2.100 TEUR erhöht. Die Liquidität war während des gesamten Geschäftsjahres gesichert.
Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Fehlbetrag von 377 TEUR (i. Vj. 55 TEUR) ab. Im Wirtschaftsplan 2023 war mit einem Jahresverlust von 179 TEUR geplant worden. Abweichungen gegenüber dem Wirtschaftsplan resultieren im Wesentlichen aus höheren Materialaufwendungen und Personalaufwendungen. Insbesondere bezogenen Fremdleistungen, wesentlich für Instandhaltungen, verliefen deutlich oberhalb des Wertes des Vorjahres sowie dem geplanten Ansatz.
Der Fehlbetrag wird aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages durch die Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH nach handelsrechtlichen Bestimmungen ausgeglichen.

Prüfung:

Der Aufsichtsrat wählte am 21.06.2022 die WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, für die Jahre 2022-2024 zum Abschlussprüfer für die Gesellschaft. Der Auftrag erstreckte sich auch auf die Sachverhalte des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz. Am 05.06.2024 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Ausgewählte Kennzahlen der Städtischen Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH

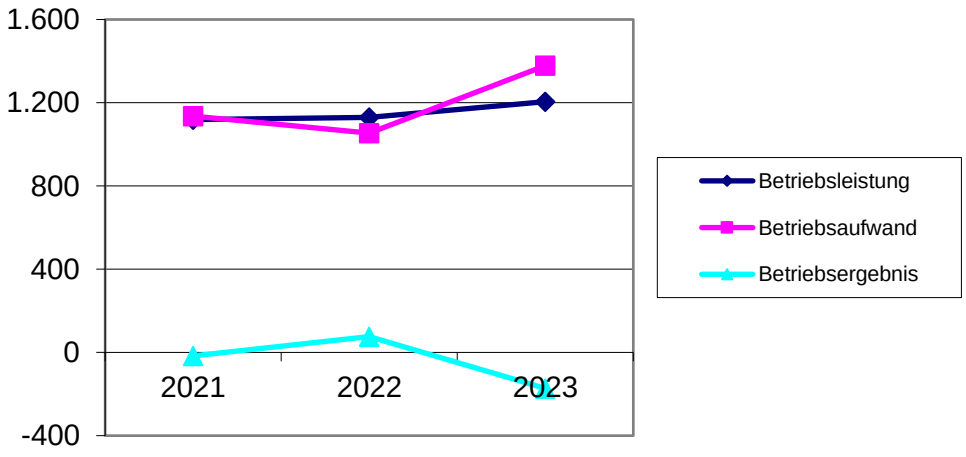
Eigenkapital: (einschließlich Ertragszuschüsse)	4.264.015,73 EUR	(Vorjahr 4.264.015,73 EUR)
Fremdkapital:	12.555.789,83 EUR	(Vorjahr: 9.142.258,72 EUR)
Eigenkapitalquote: (Verhältnis zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital)	25,86 %	(Vorjahr: 31,81 %)
Fremdkapitalquote: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Gesamtkapital)	74,14 %	(Vorjahr: 68,19 %)
Verschuldungsgrad: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital)	286,67 %	(Vorjahr: 214,40 %)
Anlagendeckung I:	26,77 %	(Vorjahr: 32,20 %)

Die Anlagendeckung I sagt aus, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Sie sollte mindestens 40 % betragen. Damit liegt die Wohnungsgesellschaft unter dem Soll-Wert.

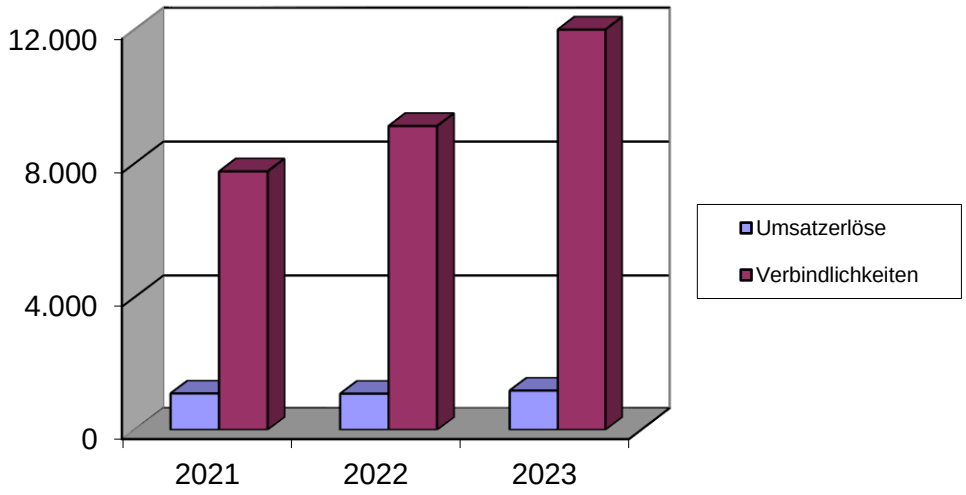
Entwicklung der Ertragslage

Jahr:	**2023**	**2022**	**2021**
Einheit:	**TEUR**	**TEUR**	**TEUR**
Betriebsleistung	1.205	1.130	1.119
./. Betriebsaufwand	1.378	1.053	1.136
= Betriebsergebnis	-173	+77	-17

Grafische Darstellung der Ertragslage (in TEUR)



Entwicklung der Umsatzerlöse und Verbindlichkeiten (in TEUR)



In Zahlen	Umsatzerlöse	Verbindlichkeiten
2021	1.100 TEUR	7.763 TEUR
2022	1.093 TEUR	9.121 TEUR
2023	1.187 TEUR	12.536 TEUR

Bilanz der Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH zum 31. Dezember 2023

Aktiva in TEUR		Stand 31.12.2023 TEUR	Differenz z. Vorjahr in TEUR	Stand 31.12.2022 TEUR	Stand 31.12.2021 TEUR
A.	**Anlagevermögen**				
I.	Sachanlagen				
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	6.110	859	5.251	5.382
2.	Wohnbauten auf fremden Grundstücken	4.736	873	3.863	3.960
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	13	3	10	8
4.	Geleistete Anzahlungen auf Anlagen	5.501	1.382	4.119	1.505
B.	**Umlaufvermögen**				
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1.	Forderungen gegenüber den Gesellschaftern	460	401	59	157
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2	2	0	0
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	4	-1	5	2
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	70	-2	72	8
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	39	12	27	26
		16.936	**3.530**	**13.406**	**11.048**

Bilanz der Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH
zum 31. Dezember 2023

Passiva in TEUR		**Stand 31.12.2023 TEUR**	**Differenz z. Vorjahr in TEUR**	**Stand 31.12.2022 TEUR**	**Stand 31.12.2021 TEUR**
A. Eigenkapital					
I.	Gezeichnetes Kapital	1.023	0	1.023	1.023
II.	Kapitalrücklage	3.291	0	3.291	2.291
III.	Verlustvortrag	-50	0	-50	-50
B.	**Investitionszuschüsse**	116	116	0	0
C.	**Rückstellungen**				
1.	Steuerrückstellungen	0	0	0	0
2.	Sonstige Rückstellungen	19	-2	21	21
D.	**Verbindlichkeiten**				
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.961	1.160	8.801	7.033
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	304	259	45	78
3.	Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	2.130	1.964	166	619
4.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	114	25	89	22
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	28	8	20	11
	davon a) aus Steuern 3.662,86 € (Vj. 2,8 T€) b) im Rahmen der soz. Sicherheit 0.00 € (Vj. 0 T€)				
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	0	0	0	0
		16.936	**3.530**	**13.406**	**11.048**

Gewinn- und Verlustrechnung der
Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH
für das Geschäftsjahr 2023

	2023 auf TEUR gerundet	Differenz z. Vorjahr in TEUR	2022 auf TEUR gerundet	2021 auf TEUR gerundet
1. Umsatzerlöse	**1.187**	**94**	**1.093**	**1.100**
2. Sonstige betriebliche Erträge	18	-19	37	19
Betriebsleistung	**1.205**	**75**	**1.130**	**1.119**
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	218	34	184	179
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	460	162	298	442
4. Personalaufwand	329	100	229	183
5. Abschreibungen	264	26	238	234
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	106	2	104	98
Betriebsaufwand	**1.378**	**351**	**1.053**	**1.136**
Betriebsergebnis	**-173**	**-250**	**77**	**-17**
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 € (Vj. 0 T€)	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 0,00 EUR (Vj. 0 TEUR)	183	73	110	100
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-356**	**-323**	**-33**	**-117**
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	21	0	21	26
12. Erträge aus Verlustübernahme	377	322	55	142
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0	0	0	0
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

7. Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Eintragung Handelsregister: 10.12.1991/HRB Nr. 2682

Betriebszweck: Errichtung und der Betrieb von Parkierungsanlagen einschließlich Nebeneinrichtungen

Stammkapital: 255.645,94 EUR

Gesellschafter: 99,9 % Städtische Beteiligungs-GmbH
0,1 % Stadt Waiblingen

Aufsichtsrat:
Oberbürgermeister Sebastian Wolf
(Vorsitzender)
Stadträtin Matthias Kuhnle
(stellv. Vorsitzende)
Stadträtin Frank Häußermann
Stadträtin Tobias Märtterer
Stadträtin Dagmar Metzger
Stadträtin Andrea Rieger
Stadtrat Hermann Schöllkopf
Stadträtin Christel Unger

Geschäftsführer:
Dieter Schienmann
(Baubürgermeister)

Thomas Schaal
(Controlling und Projektsteuerung Dezernat I)

Personal: Die Gesellschaft beschäftigt 4 Vollzeit- und 12 Teilzeitkräfte.

Lagebericht:

Die Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH wurde am 15. November 1991 vor dem Notariat I in Waiblingen gegründet.
Gesellschafter sind seit 01.01.1992 die Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH zu 99,9 % und die Stadt Waiblingen zu 0,1 %.

Mit der Städtischen Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH besteht seit 01.01.1992 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Die Gesellschaft bewirtschaftete im Geschäftsjahr fünf Parkhäuser mit 920 Stellplätzen und fünf weitere Parkflächen mit insgesamt 439 Parkplätzen und P+R Parkflächen mit 1.048 Stellplätzen, insgesamt somit 2.407 Stellplätze. Bei den vorgenannten Parkierungsanlagen werden überwiegend Monats- und Tagesparkmöglichkeiten angeboten. Daneben werden noch einige weitere Parkflächen, hauptsächlich im Bereich von Schulen, mit dem Angebot von Monats- und Jahresparkmöglichkeiten betrieben. Im Auftrag der Stadt Waiblingen werden beim öffentlichen Straßenrandparken die Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit betrieben sowie abgeschlossene Parkplätze unterhalten. Am Bahnhof Waiblingen werden 71 und am Bahnhof Neustadt-Hohenacker 25 Fahrradboxen bewirtschaftet. Am Bahnhof in Waiblingen wird ein vollautomatisches Fahrradparkhaus (Radhaus) mit 120 Plätzen betrieben. Darüber hinaus wird im Rahmen des RegioRad Stuttgart am Bahnhof eine E-Bike Station mit 10 Pedelecs betrieben. Weitere Stationen befinden sich am Alten Postplatz/Stadtgraben, Heerstraße/Rötepark und Korber Höhe mit jeweils 5 weiteren Pedelecs.
Das Risiko der Gesellschaft besteht in der Annahme von Parkplätzen durch die Verkehrsteilnehmer in Verbindung mit der Attraktivität der Innenstadt und der Preisgestaltung für die jeweiligen Parkflächen.
Das Risiko wird jedoch letztlich durch den mit der Städtischen Beteiligungsgesellschaft abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag von dieser abgedeckt.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 29.11.2017 beschlossen, die Gebühren für die Dauerparker zum 01.01.2018 zu erhöhen. In der Marktgarage, der Postplatzgarage sowie in der Querspange betragen diese nun 70 € (vorher 65), auf den Parkplätzen Galerie und Schwanen 40 € (vorher 35 €) und am Hallenbad und Stauferpark 25 € (vorher 22,50 €) jeweils zuzüglich Umsatzsteuer. Die P+R Gebühren steigen in Waiblingen von 1,50 € auf 2 € /Tag. Die Monatskarte kostet 15 € (10 €).
Nachdem die Tarife seit dem 01.07.2010 unverändert geblieben sind, wurde bei den Parkgebühren für das Kurzparken vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 24.11.2022 eine Angleichung der Tarife der Parkplätze an die der Tiefgaragen zum 01.04.2023 beschlossen.
Daneben wurde die Regelung für Sonn- und Feiertage aufgehoben und die Nachttarife moderat verändert. Danach kann in den Tiefgaragen die erste halbe Stunde und in allen weiteren Parkierungsanlagen der Gesellschaft die erste Stunde gebührenfrei geparkt werden, für jede weitere angefangene Stunde wurde 1 €, Höchstsatz 10 € festgelegt. Im Nachttarif gelten nach den gebührenfreien Zeiten für die nächste Stunde 1 € danach ein Pauschalpreis von 2 €.

Im Geschäftsjahr wurden im Wesentlichen Investitionen in Maschinen und Technische Anlagen sowie in die Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgenommen. Die Zugänge in das Sachanlagevermögen betrugen 229 TEUR.

Das Jahresergebnis vor Verlustübernahme (-464 TEUR) hat den Ansatz des Wirtschaftsplans 2023 (-778 TEUR) deutlich unterschritten. Dies ist wesentlich auf höhere Umsatzerlöse sowie geringere Aufwendungen für Material und Personal gegenüber dem Plan zurückzuführen. Die Umsatzerlöse lagen um 67 TEUR über den Planwerten und 101 TEUR über dem Wert des vorangegangenen Geschäftsjahres. Die gestiegene Nutzung betraf nahezu alle Parkanlagen. Die Aufwendungen für Material, Personal, Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verliefen 137 TEUR unterhalb der Vergleichswerte des Vorjahres. Dies war wesentlich auf die sonstigen betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen

Die Gesellschafterversammlung hat am 20.07.2023 auf Empfehlung des Aufsichtsrats vom 04.07.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Prüfung:

Der Aufsichtsrat wählte am 13.07.2022 die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, für die Jahre 2022-2024 zum Abschlussprüfer für die Gesellschaft. Der Auftrag erstreckte sich auch auf die Sachverhalte des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.
Am 06.06.2024 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Ausgewählte Kennzahlen der Städtischen Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH

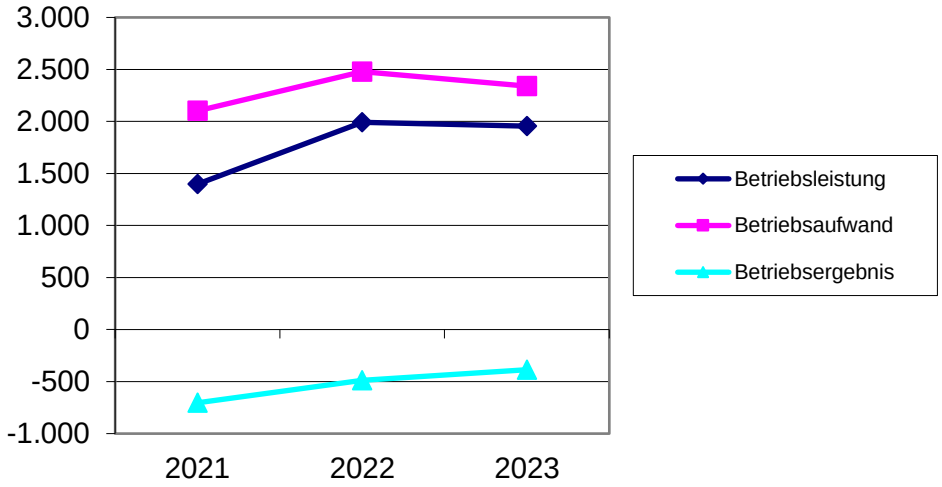
Eigenkapital:	7.333.221,45 EUR	(Vorjahr: 6.790.723,45 EUR)
Fremdkapital:	5.398.107,40 EUR	(Vorjahr: 6.259.844,66 EUR)
Eigenkapitalquote: (Verhältnis zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital)	57,56 %	(Vorjahr: 51,95 %)
Fremdkapitalquote: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Gesamtkapital)	42,44 %	(Vorjahr: 48,05 %)
Verschuldungsgrad: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital)	73,61 %	(Vorjahr: 92,18 %)
Anlagendeckung I:	71,91 %	(Vorjahr: 63,80 %)

Die Anlagendeckung I sagt aus, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Sie sollte mindestens 40 % betragen. Damit liegt die Parkierungsgesellschaft über dem Soll.

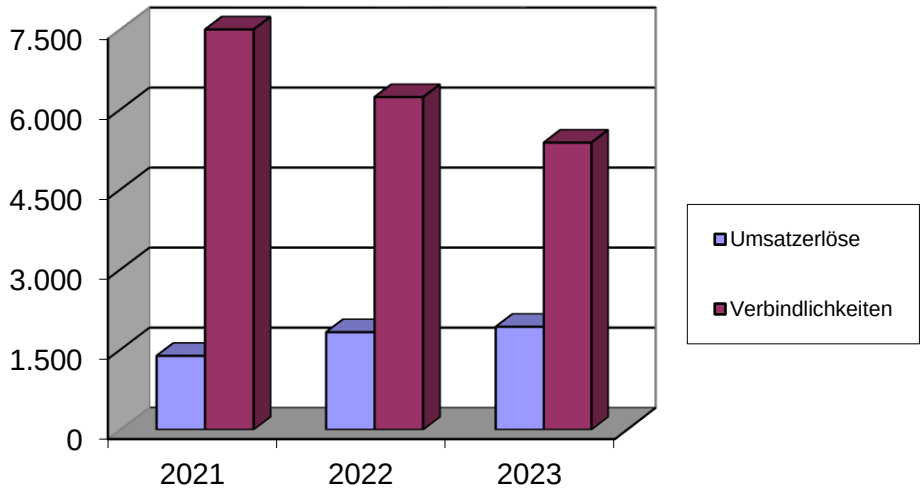
Entwicklung der Ertragslage

Jahr:	**2023**	**2022**	**2021**
Einheit:	**TEUR**	**TEUR**	**TEUR**
Betriebsleistung	1.956	1.992	1.398
./. Betriebsaufwand	2.341	2.479	2.102
= Betriebsergebnis	-385	-487	-704

Grafische Darstellung der Ertragslage (in TEUR)



Entwicklung der Umsatzerlöse und Verbindlichkeiten (in TEUR)



In Zahlen	Umsatzerlöse	Verbindlichkeiten
2021	1.382 TEUR	7.627 TEUR
2022	1.826 TEUR	6.233 TEUR
2023	1.927 TEUR	5.379 TEUR

Bilanz der Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH
zum 31. Dezember 2023

Aktiva in TEUR		Stand 31.12.2023 TEUR	Differenz z. Vorjahr in TEUR	Stand 31.12.2022 TEUR	Stand 31.12.2021 TEUR
A.	**Anlagevermögen**				
I.	Sachanlagen				
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.732	-248	1.980	2.229
2.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 gehören	7.152	-197	7.349	20
3.	Technische Anlagen und Maschinen	1.106	-161	1.267	989
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	43	25	18	26
5.	Geleistete Anzahlungen auf Anlagen	165	135	30	8.296
B.	**Umlaufvermögen**				
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	96	-47	143	131
2.	Forderungen gegenüber den Gesellschaftern	1.818	454	1.364	794
3.	Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	11	-6	17	19
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	344	8	336	352
II.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	270	-297	567	859
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	2	0	2	4
		12.739	**-333**	**13.072**	**13.719**

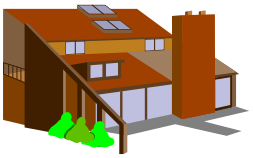
Bilanz der Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH
zum 31. Dezember 2023

Passiva in TEUR	**Stand 31.12.2023 TEUR**	**Differenz z. Vorjahr in TEUR**	**Stand 31.12.2022 TEUR**	**Stand 31.12.2021 TEUR**
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	256	0	256	256
II. Kapitalrücklage	3.195	0	3.195	3.195
B. Sonderposten				
1. Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.883	543	3.340	2.579
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	0	0	0	0
2. Sonstige Rückstellungen	19	-6	27	38
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.838	-281	5.119	5.399
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76	-50	126	678
3. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	79	-493	572	1.083
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	64	16	48	130
5. Sonstige Verbindlichkeiten	321	-47	368	337
davon aus				
a) Steuern 306.408,36 € (Vj.346,6 T€)				
b) im Rahmen der sozialen Sicherheit 0 € (Vj. 0 T€)				
D. Rechnungsabgrenzungsposten	8	-13	21	24
	12.739	**-333**	**13.072**	**13.719**

Gewinn- und Verlustrechnung der Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH für das Geschäftsjahr 2023

	2023 auf TEUR gerundet	Differenz z. Vorjahr in TEUR	2022 auf TEUR gerundet	2021 auf TEUR gerundet
1. Umsatzerlöse	1.927	101	1.826	1.382
2. Sonstige betriebliche Erträge	29	-137	166	16
Betriebsleistung	**1.956**	**-36**	**1.992**	**1.398**
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	300	30	270	194
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	873	1	872	948
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	303	7	296	300
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 6.362,17 € (Vj. 6,2 TEUR)	72	2	70	74
5. Abschreibungen	675	-27	702	490
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	118	-151	269	97
Betriebsaufwand	**2.341**	**-138**	**2.479**	**2.102**
Betriebsergebnis	**-385**	**-102**	**-487**	**-704**
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 € (Vorjahr 0 TEUR)	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60	4	56	27
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-445**	**98**	**-543**	**-731**
10. Sonstige Steuern	19	0	19	19
11. Erträge aus Verlustübernahme	464	-98	562	750
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

8. VERPACHTUNGSGESELLSCHAFT WAIBLINGEN MBH



Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Eintragung Handelsregister: 20.04.1978/HRB Nr. 995

Betriebszweck: Betrieb von städtischen Gaststätten, Hallen und anderen Freizeiteinrichtungen jeglicher Art durch Anmietung und Vermietung. Die Gesellschaft kann sich auf verwandten Gebieten betätigen und alle Geschäfte betreiben, die mit dem Gegenstand des Unternehmens in Zusammenhang stehen.

Stammkapital: 25.600,00 EUR

Gesellschafter: Stadt Waiblingen € 25.600,00

Aufsichtsrat: Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Geschäftsführer: Thomas Vuk
(Leiter des Fachbereichs Kultur und Sport der Stadt Waiblingen)

Fatih Ozan
(Leiter des Fachbereichs Finanzen der Stadt Waiblingen)

Die Geschäftsführer sind einzelvertretungsbefugt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Personal: s. Lagebericht

Lagebericht:

Das Jahr 2023 als zweites Jahr nach der Corona-Pandemie war ein Jahr der Stabilisierung der Betriebstätigkeit der Verpachtungsgesellschaft in allen Bereichen (Bürgerzentrum, Hallen, Gastronomie und Keller). Die Auswirkungen der Energiekrise, die sich bereits 2022 mit signifikant gestiegenen Energiepreisen bemerkbar machten, wurden abgefedert durch Energiesparmaßnahmen sowie die Energiepreisbremsen.
Der Jahresumsatz der Verpachtungsgesellschaft stieg 2023 mit 1.128.985,57 € um 20 % gegenüber 2022 mit 937.899,38 €.
Die Ausgaben der Verpachtungsgesellschaft erhöhten sich 2023 um etwa 4% auf 1.544.403,41 € im Vergleich zu 2022 (1.483.927,24 €). Die Mehrausgaben 2023 betreffen vor allem auch Bewirtschaftungs-und Instandhaltungskosten im Bereich der Gastronomie, denen Einnahmen aus Verrechnungen gegenüberstehen.
Der Jahresverlust der Verpachtungsgesellschaft hat sich 2023 mit 415.417,84 € gegenüber 2022 mit 546.027,86 € um 24 % deutlich verringert und liegt auch unter dem Planansatz von 439.300 €.

1.) Bürgerzentrum

Der Betrieb im Bürgerzentrum hat sich 2023 im zweiten Jahr nach der Corona-Pandemie stabilisiert. Die Auslastung ist 2023 (1202 Belegungen) gegenüber 2022 (1283 Belegungen) zwar leicht gesunken, die Einnahmen sind jedoch sind mit 454.836,57 € gegenüber 2022 (447.083,06 €) gestiegen und liegen ebenfalls über dem Planansatz von 450.000 €.
Die Kosten des Bürgerzentrums in Höhe von 1.315.732,43 € sind gegenüber dem Vorjahr mit 1.282.191,41 € um 33.541,02 € (2,61 °/o) gestiegen. Dies betrifft vor allem auch Strom Mehrkosten bei den Remsstuben, bedingt durch die Schließzeit im Jahr des Pächterwechsel 2022. Zu den Energiekosten lässt sich insgesamt sagen, dass die Verbräuche gesunken sind. Hier kommen auch die Energiesparmaßnahmen zum Tragen. Die Energiepreisbremsen federn zudem die stark gestiegenen Energiepreise ab.

2.) Sportstätten

Die Turnhallen sind fast ausschließlich durch Schul-und Vereinssport belegt. ln den großen Hallen finden zusätzlich Wochenendveranstaltungen statt. Die Auslastung der Hallen unter der Woche ist nahezu vollständig. Es gibt kaum noch freie Kapazitäten. Die Erlöse 2023 sind mit 220.513,77 € gegenüber 2022 mit 212.759,39 € leicht gestiegen.

3.) Gaststätten

Auch der Betrieb der Gaststätten hat sich 2023 im zweiten Jahr nach der Corona-Pandemie stabilisiert. Die Einnahmen im Bereich der Gaststätten und Biergarten sind mit 113.912,99 € in 2023 nahezu auf dem Niveau von 2022 mit 113.239,94 €.

4.) Schlosskeller und Kameralamtskeller

Die stabile Entwicklung im zweiten Jahr nach der Corona-Pandemie gilt auch für die Keller.
Die Belegungen im Schlosskeller 2023 liegen mit 34 gleichauf zu 2022, die Einnahmen mit jeweils ca. 13.000 € ebenso.
lm Kameralamtskeller ist die Nachfrage erfreulicherweise deutlich gestiegen. Hier gab es 2023 46 Belegungen im Verhältnis zu 36 im Jahr 2022. Demensprechend haben sich auch die Einnahmen von 10.231,14 € gegenüber 2022 (8.595,57 €) erhöht.
Die Nachfrage für Veranstaltungen im Kameralamtskeller und Schlosskeller vor allem für Familienfeiern ist ungebrochen.

Die Gesellschafterversammlung hat am 28.06.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt, und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Prüfung:
Die Verpachtungsgesellschaft wurde mit Erlass des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 01.02.1995 von der Prüfungspflicht nach § 105 a GemO befreit. Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 111 GemO wird vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt vorgenommen.

Ausgewählte Kennzahlen der Städtische Verpachtungsgesellschaft Waiblingen GmbH

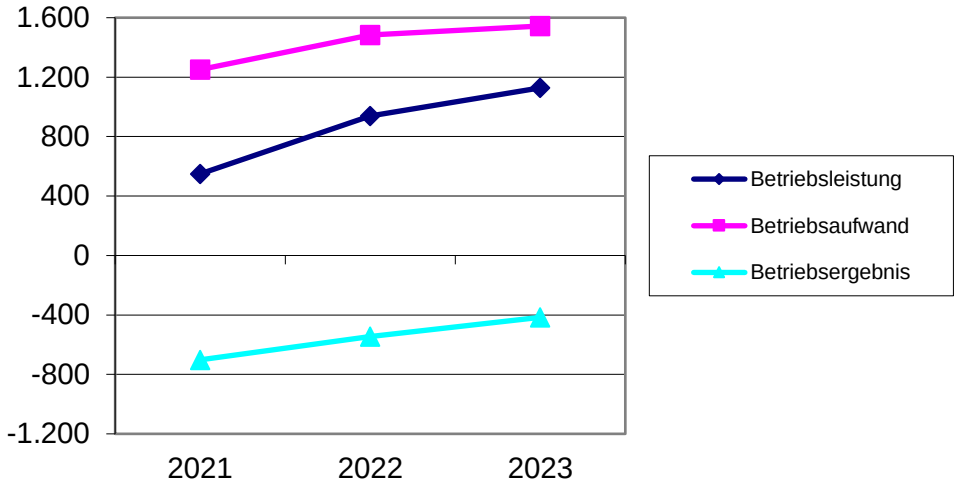
Eigenkapital:	239.608,37 EUR	(Vorjahr: 239.608,37 EUR)
Fremdkapital:	281.376,89 EUR	(Vorjahr: 244.231,21 EUR)
Eigenkapitalquote: (Verhältnis zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital)	45,99 %	(Vorjahr: 49,52 %)
Fremdkapitalquote: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Gesamtkapital)	54,01 %	(Vorjahr: 50,48 %)
Verschuldungsgrad: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital)	117,43 %	(Vorjahr: 101,93 %)
Anlagendeckung I:	2.832,92 %	(Vorjahr 4.744,72 %)

Die Anlagendeckung I sagt aus, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt sind und sollte mindestens 40 % betragen. Die Verpachtungsgesellschaft liegt um ein Vielfaches darüber, da aufgrund der Struktur der Gesellschaft, das Vermögen im Wesentlichen aus Umlaufvermögen – Forderungen und flüssigen Mitteln- besteht.

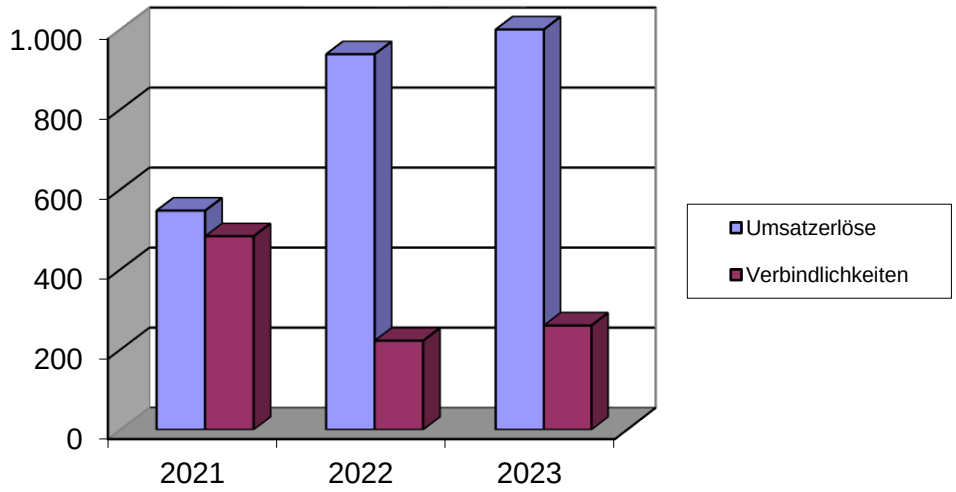
Entwicklung der Ertragslage

Jahr:	**2023**	**2022**	**2021**
Einheit:	**TEUR**	**TEUR**	**TEUR**
Betriebsleistung	1.128	938	549
./. Betriebsaufwand	1.544	1.484	1.251
= Betriebsergebnis	-416	-546	-702

Grafische Darstellung der Ertragslage (in TEUR)



Entwicklung der Umsatzerlöse und Verbindlichkeiten (in Tausend)



In Zahlen	Umsatzerlöse	Verbindlichkeiten
2021	547 TEUR	483 TEUR
2022	938 TEUR	222 TEUR
2023	1.128 TEUR	260 TEUR

Bilanz der Verpachtungsgesellschaft Waiblingen GmbH
zum 31. Dezember 2023

Aktiva in TEUR	**Stand 31.12.2023 TEUR**	**Differenz z. Vorjahr in TEUR**	**Stand 31.12.2022 TEUR**	**Stand 31.12.2021 TEUR**
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	0	0	0	0
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8	3	5	7
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	1	-1	2	1
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	236	15	221	111
2. Sonstige Vermögensgegenstände	18	-95	113	294
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	254	113	141	323
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4	1	3	1
	521	**37**	**484**	**737**

Bilanz der Verpachtungsgesellschaft Waiblingen GmbH
zum 31. Dezember 2023

Passiva in TEUR	**Stand 31.12.2023 TEUR**	**Differenz z. Vorjahr in TEUR**	**Stand 31.12.2022 TEUR**	**Stand 31.12.2021 TEUR**
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	26	0	26	26
II. Kapitalrücklage	214	0	214	214
B. Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	0	0	0	0
2. Sonstige Rückstellungen	15	0	15	15
D. Verbindlichkeiten				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr : 7.988,05 € (Vj.: 3.166,12 €)	8	5	3	5
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50	50	0	0
3. Sonstige Verbindlichkeiten - davon gegenüber Gesellschaftern: 23.882,16 € (Vj.: 0 €) - davon aus Steuern: 39.638,90 € (Vj.: 30.261,31 €) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0 € (Vj 0 €) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 23.882,16 € (Vj.: 218.730,14 €)	203	-16	219	478
E. Rechnungsabgrenzungsposten	6	-1	7	0
	521	**37**	**484**	**737**

Gewinn- und Verlustrechnung der Verpachtungsgesellschaft Waiblingen GmbH für das Geschäftsjahr 2023

	2023 auf TEUR gerundet	Differenz z. Vorjahr in TEUR	2022 auf TEUR gerundet	2021 auf TEUR gerundet
1. Umsatzerlöse	1.128	190	938	547
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) ordentliche betriebliche Erträge				
aa) sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0	0	0	0
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	2
Betriebsleistung	**1.128**	**190**	**938**	**549**
3. Personalaufwand	8	-2	10	9
4. Abschreibungen	5	0	5	4
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
- Raumkosten	148	15	133	59
- Hallennebenkosten	22	10	12	10
- Werbe- und Reisekosten	2	2	0	0
- Kosten Bürgerzentrum	1.316	34	1.282	1.135
- verschiedene betriebliche Kosten	43	1	42	34
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Pauschalberichtigung zu Forderungen	0	0	0	0
c) Einstellungen in Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	0
Betriebsaufwand	**1.544**	**60**	**1.484**	**1.251**
Betriebsergebnis	**-416**	**130**	**-546**	**-702**
6. Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-415**	**131**	**-546**	**-702**
9. Erträge aus Verlustübernahme	415	131	546	702
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0
12. Bilanzgewinn	**0**	**0**	**0**	**0**

9. WIRTSCHAFT, TOURISMUS UND MARKETING GMBH

Die Marketing- und Tourismus GmbH (MuT-GmbH) wurde aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.10.2005 gegründet und am 23.11.2005 in das Handelsregister unter der Nummer HRB 265083 eingetragen.
Das Geschäftsjahr 2008 war das letzte Geschäftsjahr der MuT-GmbH. Zum 14. Mai 2009 erfolgten die Änderung der Gesellschaftsstruktur und die Namensänderung. Seit dem 14. Mai 2009 firmiert die Gesellschaft unter dem Namen Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH Waiblingen. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Waiblingen.

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Eintragung Handelsregister:	23.11.2005/HRB Nr. 265083 (MuT- GmbH) / HRB Nr. 205083 (WTM)
Betriebszweck:	Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung und Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Struktur in der Stadt Waiblingen, die Sicherung bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie die bessere Positionierung der Stadt Waiblingen mit ihren Ortschaften im interkommunalen Vergleich.
Stammkapital:	25.000,00 EUR
Gesellschafter:	Stadt Waiblingen 25.000,00 €
Aufsichtsrat:	Oberbürgermeister Sebastian Wolf (Vorsitzender) Herr Ulrich Villinger Herr Martin Höfer Stadträtin Dagmar Metzger Stadtrat Roland Wied Stadträtin Silke Hernadi Stadträtin Andrea Rieger Stadträtin Iris Förster Stadtrat Hermann Schöllkopf Herr Gerald Lust Herr Max Pfund Frau Claudia Hofmann Herr Patrik Pfeifer
Geschäftsführer:	Dr. Marc Funk Gabriele Simmendinger (Leiterin des Fachbereichs Büro Oberbürgermeister der Stadt Waiblingen)
Personal:	Im Wirtschaftsjahr waren im Unternehmen durchschnittlich 10 Personen beschäftigt.

Lagebericht:

Allgemeines
Die Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH Waiblingen (WTM) ist ein Tochterunternehmen der Stadt Waiblingen. Die Gesellschaftsanteile befinden sich vollständig im Eigentum der Stadt Waiblingen. Das Unternehmen hat seinen Sitz in der Scheuerngasse 4 in Waiblingen.

Die Gesellschafterversammlung hat am 26.07.2023 auf Empfehlung des Aufsichtsrats den Jahresabschluss 2022 festgestellt, das Ergebnis auf neue Rechnung vorgetragen und dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Geschäftsverlauf
Ein Schwerpunkt der Aufgaben 2023 stellte die Frage nach der künftigen Aufgabe und Positionierung der Waiblinger Innenstadt dar. Die Waiblinger Innenstadt ist ein multifunktionaler Ort mit einem in weiten Teilen hohen Aufenthaltswert mit guter Infrastruktur. Zahlreiche Kultureinrichtungen sind in der Innenstadt vertreten und sorgen für Frequenz in diesem Bereich. Attraktive Anbindungen an das regionale und überregionale Schienennetz, zwei Bundesstraßen, Busse und mehrere Parkplätze und Parkhäuser sorgen für eine gute Erreichbarkeit. Ein über das Jahr gut gefüllter Veranstaltungskalender mit Märkten, Ausstellungen und Festen ist Ausdruck von Lebendigkeit und Vitalität.
Trotz guter Rahmenbedingungen besteht Handlungsbedarf, die Innenstadt zukunftsfest und resilient zu machen und Strategien für die nächste Dekade zu entwickeln. Aus diesem Grund hat die Gesellschaft 2023 das Projekt „Transformationsprozess Innenstadt“ in Auftrag gegeben, in dem die ökonomischen und städtebaulichen Veränderungen in der Innenstadt analysiert werden und Perspektiven für künftige Strategien und Maßnahmen aufgezeigt werden. Für dieses Projekt, das von einem externen Partner begleitet wird, wurden 12023 Mittel in Höhe von 44 TEUR aufgewendet. Die gängigen Veranstaltungen und Mittelstandsformate wurden 2023 voll umfänglich durchgeführt. Insgesamt wurden 6 Veranstaltungen für KMU angeboten. Neben dem Remstalk mit 300 Besuchern war der Waiblinger Unternehmertag, der 2023 bei Bosch Healthcare Solutions durchgeführt wurde, mit 130 Teilnehmern die bestbesuchte Veranstaltung. Für die Netzwerkveranstaltungen wurden 11 TEUR aufgewendet.
An innenstädtischen Events kommt die WTM außerhalb des zweimal in der Woche durchgeführten Wochenmarkt auf 45 Veranstaltungstage. Aufgrund steigender Kosten für Energie, Technik und Personal steigen auch die Projektkosten. Für WN leuchtet, den Weihnachtsmarkt und das Staufer-Spektakel sind 2023 Aufwendungen in Höhe von 79 TEUR, 76 TEUR bzw. 77 TEUR verbucht.
Es bleibt festzuhalten, dass insbesondere bei den Events das Leistungsniveau nicht ohne höhere Budgets zu erhalten ist. Auf der Ertragsseite ist festzuhalten, dass die verkaufsoffenen Sonntage einnahmetechnisch relativ stabil sind und für die Veranstaltung WN leuchtet 16 TEUR Sponsorengelder akquiriert werden konnten, die Einnahmen beim Weihnachtsmarkt aber nicht an die Vorcoronajahre heranreichen. Auch der Rückgang der Ticketerlöse in der Touristinformation ist ein Ergebnis der Pandemie. 2023 wurden 18 TEUR an Provisionsumsätzen erzielt, 2018 waren es 56 TEUR, im Gartenschaujahr 2019 62 TEUR. Die Geschäftsführung erwartet weiterhin Einnahmen auf niedrigem Niveau, da die Digitalisierung und die Strategie der Konzertveranstalter die Vorverkaufsstellen weitgehend vom Marktgeschehen abschneiden. Mit einem wöchentlichen Besucheraufkommen von 500 Besuchern im Durchschnitt kommt die Touristinformation bei weitem nicht mehr an die Besucherzahlen aus dem Gartenschaujahr 2019 heran (1.000 Besucher pro Woche).
Weiter ausgebaut wurden die Social-Media-Aktivitäten der Gesellschaft auf Facebook und Instagram. Mit gut 1.200 Followern erzielt die WTM Bestwerte im bundesweiten Vergleich der Wirtschaftsförderungseinrichtungen. Zudem wurden über einen Newsletter und Info Mails regelmäßig Informationen zu Förderprogrammen, Standortinformationen und Immobilienentwicklungen an Waiblinger Betriebe verschickt.
Im Bereich der Wirtschaftsförderung konnten 2023 die Vorbereitungen für den Grunderwerb für den Neubau eines Werks eines großen Waiblinger Arbeitgebers abgeschlossen werden.

Der Gesellschaft ist es gelungen, vier Eigentümer zu überzeugen, 40.000 m² Flächen an einen Waiblinger Industriebetrieb zu veräußern, der ein neues Werk errichten wird.

Geschäftsergebnis
Die Betriebsleistung lag um 143 TEUR über der des Vorjahres. Das Jahresergebnis hat sich um 83 TEUR auf 30 TEUR verbessert.
Die Eigenkapitalquote hat sich von 16,6 % auf 16,7 % erhöht. Der verbleibende Gewinnvortrag beträgt 70 TEUR.
Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag bei 86 TEUR, da stichtagsbezogen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aufgebaut (60 TEUR) und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 18 TEUR abgebaut wurden. Die Gesellschaft verfügte im gesamten Geschäftsjahr über ausreichend Liquidität.

Ausblick
Risiken liegen weiterhin in der Tatsache, dass die Gesellschaft aufgrund ihres Geschäftsmodells nachhaltig auf Zuschüsse des Gesellschafters angewiesen ist. Aufgrund weiterer Kostensteigerungen und zurückgehender Erlöse ist von steigenden Zuschüssen für die Jahre 2024 ff auszugehen.
Im Jahr 2024 liegen die Herausforderungen zudem darin, Ansprechpartner für Unternehmen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu sein, diesen beratend zur Seite zu stehen und Antworten auf die Herausforderungen der Digitalisierung und des Klimawandels zu geben und mit etablierten Formaten und Dienstleistungen präsent zu sein. Darüber hinaus wird die Gesellschaft weiterhin ihre Rolle als Mediator und Lösungsvermittler in Baugenehmigungsverfahren gerecht werden müssen.

Prüfung:
Der Aufsichtsrat wählte am 24.10.2022 Barthel & Linhart GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Waiblingen zum Abschlussprüfer für die Gesellschaft. Der Auftrag erstreckte sich auch auf die Sachverhalte des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.
Am 21.04.2023 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Ausgewählte Kennzahlen der Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH

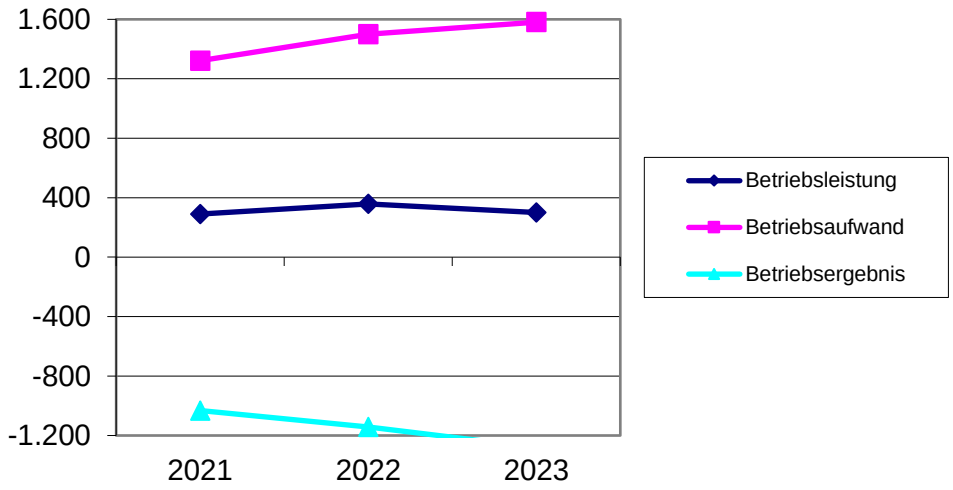
Eigenkapital:	95.490,35 EUR	(Vorjahr: 80.283,72EUR)
Fremdkapital:	472.587,75 EUR	(Vorjahr: 400.229,21EUR)
Eigenkapitalquote: (Verhältnis zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital)	16,59 %	(Vorjahr 16,62 %)
Fremdkapitalquote: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Gesamtkapital)	83,41 %	(Vorjahr: 83,38 %)
Verschuldungsgrad: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital)	494,91 %	(Vorjahr 498,52 %)
Anlagendeckung I:	322,13 %	(Vorjahr: 498,52 %)

Die Anlagendeckung I sagt aus, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt sind und sollte mindestens 40 % betragen. Der Wert wird bei der WTM-GmbH erheblich überschritten, da aufgrund der Struktur der Gesellschaft das Vermögen im Wesentlichen aus Umlaufvermögen- Forderungen und flüssigen Mitteln- besteht.

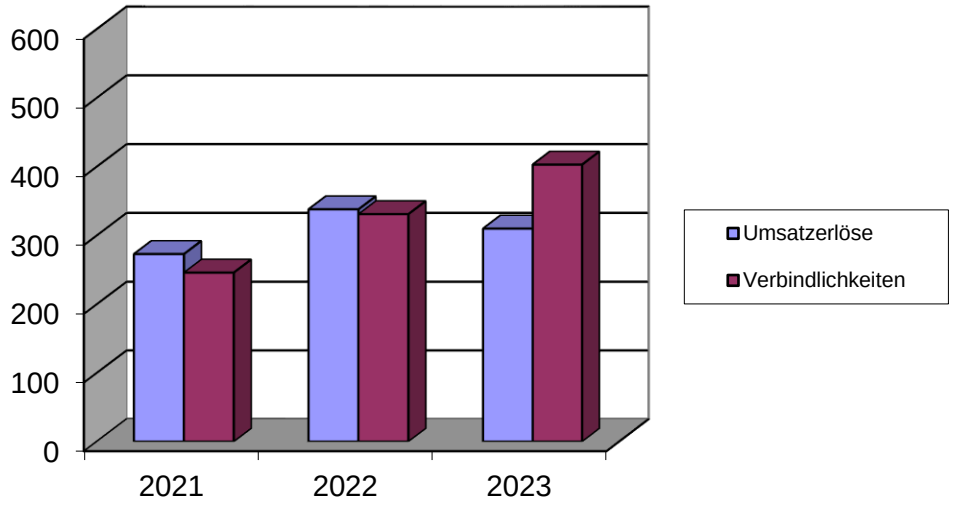
Entwicklung der Ertragslage

Jahr:	2023	2022	2021
Einheit:	**TEUR**	**TEUR**	**TEUR**
Betriebsleistung	307	358	290
./. Betriebsaufwand	1.572	1.500	1.322
= Betriebsergebnis	-1.265	-1.142	-1.032

Grafische Darstellung der Ertragslage (in TEUR)



Entwicklung der Umsatzerlöse und Verbindlichkeiten (in Tausend)



In Zahlen	Umsatzerlöse	Verbindlichkeiten
2021	273 TEUR	246 TEUR
2022	338 TEUR	331 TEUR
2023	301 TEUR	403 TEUR

Bilanz der WTM Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH
zum 31. Dezember 2023

Aktiva in TEUR	**Stand 31.12.2023 TEUR**	**Differenz z. Vorjahr in TEUR**	**Stand 31.12.2022 TEUR**	**Stand 31.12.2021 TEUR**
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	6	-8	14	20
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23	-7	30	37
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Unfertige Leistungen	0	0	0	2
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	9	2	7	10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	-18	26	90
2. Sonstige Vermögensgegenstände	135	42	93	49
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	392	83	309	277
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2	-1	3	4
	576	**93**	**483**	**489**

Bilanz der WTM Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH
zum 31. Dezember 2023

Passiva in TEUR	**Stand 31.12.2023 TEUR**	**Differenz z. Vorjahr in TEUR**	**Stand 31.12.2022 TEUR**	**Stand 31.12.2021 TEUR**
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25	0	25	25
II. Gewinnvortrag	55	-41	96	92
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	15	56	-41	4
buchmäßiges Eigenkapital	95	15	80	121
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	0	0	0	0
2. Sonstige Rückstellungen	70	1	69	120
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	377	60	317	228
3. Sonstige Verbindlichkeiten	26	11	15	18
E. Rechnungsabgrenzungsposten	8	6	2	2
	576	**93**	**483**	**489**

Gewinn- und Verlustrechnung der
WTM Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH
für das Geschäftsjahr 2023

	2023 auf TEUR Gerundet	Differenz z. Vorjahr in TEUR	2022 auf TEUR Gerundet	2021 auf TEUR Gerundet
1. Umsatzerlöse	301	-37	338	273
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	0	2	-2	2
2. Sonstige betriebliche Erträge	6	-16	22	15
Betriebsleistung	**307**	**-51**	**358**	**290**
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	500	-23	523	403
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	564	47	517	471
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	124	9	115	105
5. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	17	1	16	16
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	367	38	329	327
Betriebsaufwand	**1.572**	**72**	**1.500**	**1.322**
Betriebsergebnis	**-1.265**	**-123**	**-1.142**	**-1.032**
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.265**	**-123**	**-1.142**	**-1.032**
10. außerordentliche Erträge	1.280	179	1.101	1.036
11. außerordentliches Ergebnis	**1.280**	**179**	**1.101**	**1.036**
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**15**	**56**	**-41**	**4**

10. Energieagentur Rems-Murr gGmbH

Die Energieagentur Rems-Murr gGmbH wurde aufgrund des Beschlusses des Kreistags des Rems-Murr-Kreises vom 28.04.2008 und des Gemeinderats-beschlusses vom 08.05.2008 durch den Gesellschaftsvertrag vom 24.11.2008 gegründet und am 08.04.2009 in das Handelsregister unter der Nummer HRB 729561 eingetragen.
Laut Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes Waiblingen vom 26.10.2018 wird die Energieagentur als gemeinnützig anerkannt.

Der Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer Energieagentur im Rems-Murr-Kreis. Zweck des Unternehmens ist

a.) die Verbreitung des Wissens über die Zusammenhänge von Energie-verbrauch und Klimawandel sowie über notwendige Anpassung des Verhaltens
b.) die wert- und anbieterneutrale Beratung von Bürgern, Handwerk, Handel und Industrie über konkrete Handlungsmöglichkeiten, insbesondere kostenlose Erstberatung zum Abbau bestehender Hemmschwellen.

Das Stammkapital beträgt 25.000 €. Gesellschafter sind der Rems-Murr-Kreis und die Stadt Waiblingen je zur Hälfte.

Zum 31.12.2023 ist die Stadt Waiblingen als Gesellschafter ausgeschieden, sie wechselt in die Rolle eines ordentlichen Mitgliedes der Energieagentur. (Beschluss des Gemeinderats vom 19.10.2023)

Das Geschäftsjahr 2023 wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 18.386,71 € abgeschlossen, der auf Vorschlag der Geschäftsleitung auf das neue Rechnungsjahr vorgetragen werden soll.

Die wichtigsten Ertrags- und Bilanzzahlen der Energieagentur Rems-Murr gGmbH:

Vermögensstruktur:

Anlagevermögen	62.609,00 €	13,4 %
Umlaufvermögen	404.947,78 €	86,6 %
Gesamtvermögen	**467.556,78 €**	**100,0 %**

Kapitalstruktur:

Eigenkapital	201.290,57 €	43,1 %
Rückstellungen	40.685,00 €	8,7 %
Verbindlichkeiten	225.581,21 €	48,2 %
Gesamtkapital	**467.556,78 €**	**100,00%**

Ergebnis

Erträge	1.014.951,98 €
Aufwand	995.962,74 €
Steuern	602,53 €
Jahresergebnis	**18.386,71 €**

11. Kleinere Beteiligungen

Die Stadt hält folgende Geschäftsanteile, die gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben sind:

11.1 Banken

Volksbank Stuttgart e. G.	2.700,00 EUR

11.2 Baugenossenschaften

Bauverein Waiblingen e. G.	8.160,00 EUR

11.3 Sonstige Genossenschaften

Weingärtnergenossenschaft Korb und Steinreinach e. G.	2.311,20 EUR
Remstalkellerei Weinstadt e. G. (zum 31.12.2023 gekündigt)	153,39 EUR

12. Wirtschaftsfördernde Vereine

Die Stadt ist wie im Vorjahr Mitglied in folgenden wirtschaftsfördernden Vereinen:

12.1 Innenstadtmarketing Waiblingen e.V.

Vereinszweck:
Der Verein verfolgt den Zweck, die allgemeinen, aus der beruflichen oder unternehmerischen Tätigkeit den Vereinsmitgliedern erwachsenden ideellen, rechtlichen und wirtschaftlichen Interessen durch Unterstützung der kommunalen Wirtschaftspolitik der Kreisstadt Waiblingen mit dem Ziel einer Verbesserung der städtischen Infrastruktur zu fördern, um

- vorhandene Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen in der Innenstadt Waiblingen zu halten und auszuschöpfen,
- zusätzliche Nachfrage in die Innenstadt von Waiblingen zu lenken

und damit einhergehend zur Existenz- und Arbeitsplatzsicherung in Handel, Gewerbe, Dienstleistung und freien Berufen beizutragen.

12.2 Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus e.V.

Vereinszweck:
Aufgabe des Vereins ist es,

- regionale Image- und Standortwerbung zur Positionierung der Region Stuttgart als attraktiver Wirtschafts-, Gewerbe- und Dienstleistungsstandort
  sowie
- das Innen- und Außenmarketing der Region Stuttgart im Bereich des Städtetourismus, der Tagungen, Messen und Veranstaltungen zu fördern und zwischen den daran in der Region Beteiligten zu organisieren.

  Der Mitgliedsbeitrag belief sich auf 42.060,75 EUR.

12.3 Verkehrsverein Remstal-Route e.V.

Vereinszweck:
Der Verein verfolgt den Zweck, den Tourismus, die Gastronomie und den Weinbau im Remstal zu fördern.

12.4 Packaging Valley e.V. Germany

Im Juni 2020 wurde die Verschmelzung des Packaging Excellence Region Stuttgart e.V. mit dem Packaging Valley e.V. Germany beschlossen. Der neue Verein hat seinen Sitz in der Scheuerngasse 4 in Waiblingen und damit in den Geschäftsräumen der WTM GmbH.

Der Verein bietet eine Kommunikationsplattform für die Verpackungsbranche. Es vernetzt Unternehmen, Wissenschaft und Politik und bietet seinen Mitgliedern eine Informations- und Kommunikationsplattform als Voraussetzung für einen schnellen Wissenstransfer.
Waiblingen war Gründungsmitglied und Sitz des im Jahr 2007 gegründeten PEC - Kompetenzzentrum für Verpackungs- und Automatisierungstechnik e.V.

12.5. Arbeitsgemeinschaft Historische Fachwerkstädte e. V.: Deutsche Fachwerkstraße

Die Arbeitsgruppe der Arbeitsgemeinschaft Historische Fachwerkstädte e. V. beschäftigt sich mit der touristischen Vermarktung der Fachwerkstädte in Deutschland.

B. Sonstige Beziehungen zwischen der Stadt und ihren Gesellschaften bzw. Beteiligungen

1. Bürgschaften

1.1 Allgemeines

Die Stadt hat in den vergangenen Jahren Bürgschaften für Kredite übernommen, um den Gesellschaften die Aufnahme von Darlehen zu den günstigeren Bedingungen für Kommunalkredite zu ermöglichen. Außerdem wird durch die Bürgschaften eine dingliche Sicherung der Kredite vermieden.

1.2 Verbürgte Kreditsummen

Die Bürgschaftsverpflichtungen sind von der Rechtsaufsichtsbehörde jeweils gemäß § 88 GemO genehmigt.

Ausfallbürgschaften für	Gläubiger	Valuta € 31.12.2023
Städtische Beteiligungs-gesellschaft	Landesbank Baden-Württemberg	6.250
	Volksbank Stuttgart	400.000
	Kreissparkasse Waiblingen	390.000
	Kreissparkasse Waiblingen	630.000
	Kreissparkasse Waiblingen	820.000
	Volksbank Stuttgart	533.000
	Kreissparkasse Waiblingen	613.700
Stadtwerke	Kreissparkasse Waiblingen	100.000
	Kreissparkasse Waiblingen	225.000
	Kreissparkasse Waiblingen	225.000
	Kreissparkasse Waiblingen	500.000
	Volksbank Stuttgart	600.000
	Kreissparkasse Waiblingen	600.000
	Kreissparkasse Waiblingen	337.500
	Kreissparkasse Waiblingen	375.000
	Kreissparkasse Waiblingen	387.500
	Kreissparkasse Waiblingen	412.500
	Volksbank Stuttgart	850.000
	Kreissparkasse Waiblingen	850.000
	Volksbank Stuttgart	450.000
	Landesbank Baden-Württemberg	2.000.000
	Kreissparkasse Waiblingen	2.050.000
	Kreissparkasse Waiblingen	562.500
	Volksbank Stuttgart	562.500
	Kreissparkasse Waiblingen	2.875.000
	Kreissparkasse Waiblingen	877.500
	Volksbank Stuttgart eG	600.000
	Volksbank Stuttgart eG	628.692
	Kreissparkasse Waiblingen	1.950.000
	Commerzbank	375.000
	Kreissparkasse Waiblingen	400.000
	Kreissparkasse Waiblingen	400.000
	Kreissparkasse Waiblingen	450.000
	Volksbank Stuttgart	473.232
	Volksbank Stuttgart	472.424
	Volksbank Stuttgart	498.913

	Volksbank Stuttgart	549.100
	Volksbank Stuttgart	557.450
	Volksbank Stuttgart	565.800

Ausfallbürgschaften für	Gläubiger	Valuta € 31.12.2023
Stadtwerke	Kreissparkasse Waiblingen	550.000
	Kreissparkasse Waiblingen	550.000
	Kreissparkasse Waiblingen	550.000
	Volksbank Stuttgart	615.900
	Kreissparkasse Waiblingen	812.500
	Volksbank Stuttgart	649.300
	Kreissparkasse Waiblingen	675.000
	Kreissparkasse Waiblingen	575.000
	Kreissparkasse Waiblingen	650.000
	Kreissparkasse Waiblingen	750.000
	Kreissparkasse Waiblingen	700.000
	Kreissparkasse Waiblingen	750.000
	Kreissparkasse Waiblingen	750.000
	Kreissparkasse Waiblingen	640.000
	Kreissparkasse Waiblingen	1.825.000
	Kreissparkasse Waiblingen	2.000.000
	Kreissparkasse Waiblingen	6.333.333
Städtische Wohnungs-gesellschaft	Landesbank Baden-Württemberg	6.250
	Kreissparkasse Waiblingen	202.500
	L-Bank	1.057.854
	Volksbank Stuttgart	473.325
	Volksbank Stuttgart	444.981
	Kreissparkasse Waiblingen	1.462.500
	Kreissparkasse Waiblingen	700.000
	Volksbank Stuttgart	869.000
	Volksbank Stuttgart	370.450
	Kreissparkasse Waiblingen	588.000
	Kreissparkasse Waiblingen	949.780
	Kreissparkasse Waiblingen	693.350
	Kreissparkasse Waiblingen	611.000
	LBS Bausparkasse	1.500.000
Parkierungs-gesellschaft	Kreissparkasse Waiblingen	274.877
	Volksbank Stuttgart	245.555
	Kreissparkasse Waiblingen	187.200
	Kreissparkasse Waiblingen	1.144.000
	Kreissparkasse Waiblingen	2.986.200
Summe		60.296.416

2. Andere Gewährschaften

Nach der Umwandlung des Eigenbetriebs Stadtwerke in eine GmbH musste den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Angestellten- und Arbeiterverhältnis die Zusatzversorgung gesichert werden. Der Gemeinderat hat deshalb am 10.07.1991 folgenden Beschluss gefasst:
Die Stadt übernimmt für die Stadtwerke GmbH die Gewährträgerschaft für die sich aus deren Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse Baden-Württemberg ergebenden Verpflichtungen, die durch die Zusatzversorgung ihrer Arbeitnehmer gegenüber der Zusatzversorgungskasse entstehen.

Wohnungsgesellschaft
Nachdem die Belegschaft der Wohnungsgesellschaft durch hauptamtliche Kräfte ergänzt wurde und diesen Mitarbeitern dieselben Leistungen aus der Zusatzversorgungskasse wie den städtischen Mitarbeitern zustehen sollen, hat der Gemeinderat am 06.02.2020 folgenden Beschluss gefasst:
Die Stadt übernimmt die Gewährträgerschaft für die Mitgliedschaft der städtischen Wohnungsgesellschaft im Abrechnungsverband I beim Kommunalen Versorgungsverband - Zusatzversorgungskasse (KVBW-ZVK) rückwirkend zum 01.10.2019.

ANHANG

Einschlägige gesetzliche Bestimmungen für die wirtschaftliche Betätigung

1. Gemeindeordnung Baden-Württemberg (Auszug)

§ 102 Zulässigkeit wirtschaftlicher Unternehmen

(1) Die Gemeinde darf ungeachtet der Rechtsform wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen Privaten Anbieter erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(2) Über ein Tätigwerden der Gemeinde nach Absatz 1 Nr. 3 entscheidet der Gemeinderat nach Anhörung der örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel.

(3) Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde sind so zu führen, dass der öffentliche Zweck erfüllt wird; sie sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen.

(4) Wirtschaftliche Unternehmen im Sinne der Absätze 1 und 2 sind nicht

1. Unternehmen, zu deren Betrieb die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, der Kunstpflege, der körperlichen Ertüchtigung, der Gesundheits- und Wohlfahrtspflege sowie öffentliche Einrichtungen ähnlicher Art und
3. Hilfsbetriebe, die ausschließlich zur Deckung des Eigenbedarfs der Gemeinde dienen.

Auch diese Unternehmen, Einrichtungen und Hilfsbetriebe sind nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen.

(5) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht betreiben, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Für das öffentliche Sparkassenwesen verbleibt es bei den besonderen Vorschriften.

(6) Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Privatunternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

(7) Die Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist zulässig, wenn bei wirtschaftlicher Betätigung die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen Gemeinden gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den maßgeblichen Vorschriften eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.

§ 103

Unternehmen in Privatrechtsform

(1) Die Gemeinde darf ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn

1. das Unternehmen seine Aufwendungen nachhaltig zu mindestens 25 vom Hundert mit Umsatzerlösen zu decken vermag,
2. im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung sichergestellt ist, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird,
3. die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan des Unternehmens erhält,
4. die Haftung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt wird,
5. bei einer Beteiligung mit Anteilen in dem in § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz bezeichneten Umfang im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung sichergestellt ist, dass

   a) in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt und der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt wird,
   b) der Jahresabschluss und der Lagebericht in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und in entsprechender Anwendung dieser Vorschriften geprüft werden, sofern nicht die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs bereits unmittelbar gelten oder weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen,
   c) der Gemeinde der Wirtschaftsplan und die Finanzplanung des Unternehmens, der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers übersandt werden, soweit dies nicht bereits gesetzlich vorgesehen ist,
   d) für die Prüfung der Betätigung der Gemeinde bei dem Unternehmen dem Rechnungsprüfungsamt und der für die überörtliche Prüfung zuständigen Prüfungsbehörde die in § 54 Haushaltsgrundsätzegesetz vorgesehenen Befugnisse eingeräumt sind,
   e) das Recht zur überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Unternehmens nach Maßgabe des § 114 Abs. 1 eingeräumt ist.
   f) der Gemeinde die für die Aufstellung des Gesamtabschlusses (§ 95 a) erforderlichen Unterlagen und Auskünfte zu dem von ihr bestimmten Zeitpunkt eingereicht werden.

Die obere Rechtsaufsichtsbehörde kann in besonderen Fällen von dem Mindestgrad der Aufwandsdeckung nach Satz 1 Nr. 1 und dem Prüfungserfordernis nach Satz 1 Nr. 5 Buchst. b, wenn andere geeignete Prüfungsmaßnahmen gewährleistet sind, Ausnahmen zulassen. Für kleine Kapitalgesellschaften nach § 267 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs und für Kleinstkapitalgesellschaften nach § 267 a Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs kann sie auch Ausnahmen für die Erfordernisse der Rechnungslegung nach Satz 1 Nummer 5 Buchstabe b zulassen.

(2) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 ein Unternehmen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur errichten, übernehmen oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck des Unternehmens nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(3) Die Gemeinde hat ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem sie mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist, so zu steuern und zu überwachen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und das Unternehmen wirtschaftlich geführt wird; bei einer geringeren Beteiligung hat die Gemeinde darauf hinzuwirken. Zuschüsse der Gemeinde zum Ausgleich von Verlusten sind so gering wie möglich zu halten.

§ 103 a
Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Die Gemeinde darf unbeschadet des § 103 Abs. 1 ein Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn im Gesellschaftsvertrag sichergestellt ist, dass die Gesellschafterversammlung auch beschließt über

1. den Abschluss und die Änderung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes,
2. die Übernahme neuer Aufgaben von besonderer Bedeutung im Rahmen des Unternehmensgegenstands,
3. die Errichtung, den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen, sofern dies im Verhältnis zum Geschäftsumfang der Gesellschaft wesentlich ist,
4. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses.

§ 104
Vertretung der Gemeinde in Unternehmen in Privatrechtsform

(1) Der Bürgermeister vertritt die Gemeinde in der Gesellschafterversammlung oder in dem entsprechenden Organ der Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Gemeinde beteiligt ist; er kann einen Gemeindebediensteten mit seiner Vertretung beauftragen. Die Gemeinde kann weitere Vertreter entsenden und deren Entsendung zurücknehmen; ist mehr als ein weiterer Vertreter zu entsenden und kommt eine Einigung über deren Entsendung nicht zustande, finden die Vorschriften über die Wahl der Mitglieder beschließender Ausschüsse des Gemeinderats Anwendung. Die Gemeinde kann ihren Vertretern Weisungen erteilen.

(2) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt, mehr als ein Mitglied des Aufsichtsrats oder eines entsprechenden Organs eines Unternehmens zu entsenden, finden die Vorschriften über die Wahl der Mitglieder beschließender Ausschüsse des Gemeinderats Anwendung, soweit eine Einigung über die Entsendung nicht zustande kommt.

(3) Die von der Gemeinde entsandten oder auf ihren Vorschlag gewählten Mitglieder des Aufsichtsrats oder eines entsprechenden Überwachungsorgans eines Unternehmens haben bei ihrer Tätigkeit auch die besonderen Interessen der Gemeinde zu berücksichtigen.

(4) Werden Vertreter der Gemeinde aus ihrer Tätigkeit in einem Organ eines Unternehmens haftbar gemacht, hat Ihnen die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass sie ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben. Auch in diesem Fall ist die Gemeinde schadenersatzpflichtig, wenn ihre Vertreter nach Weisung gehandelt haben.

§ 105
Prüfung, Offenlegung und Beteiligungsbericht

(1) Ist die Gemeinde an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang beteiligt, hat sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Haushaltsgrundsätzegesetzes auszuüben,
2. dafür zu sorgen, dass

   a) der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zusammen mit dessen Ergebnis, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrags ortsüblich bekannt gegeben werden,
   b) gleichzeitig mit der Bekanntgabe der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich ausgelegt werden und in der Bekanntgabe auf die Auslegung hingewiesen wird.

(2) Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. In dem Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

1. der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
3. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches gilt entsprechend.

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

(3) Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben; Absatz 1 Nr. 2 Buchst. b gilt entsprechend.

(4) Die Rechtsaufsichtsbehörde kann verlangen, dass die Gemeinde ihr den Beteiligungsbericht und den Prüfungsbericht mitteilt.

§ 105 a
Mittelbare Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform

(1) Die Gemeinde darf der Beteiligung eines Unternehmens, an dem sie mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist, an einem anderen Unternehmen nur zustimmen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 102 Abs. 1 Nr. 1 und 3 vorliegen,
2. bei einer Beteiligung des Unternehmens von mehr als 50 vom Hundert an dem anderen Unternehmen

   a) die Voraussetzungen des § 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 bis 4 vorliegen,
   b) die Voraussetzungen des § 103 a vorliegen, sofern das Unternehmen, an dem die Gemeinde unmittelbar beteiligt ist, und das andere Unternehmen Gesellschaften mit beschränkter Haftung sind,
   c) die Voraussetzung des § 103 Abs. 2 vorliegt, sofern das andere Unternehmen eine Aktiengesellschaft ist.

Beteiligungen sind auch mittelbare Beteiligungen. Anteile mehrerer Gemeinden sind zusammenzurechnen.

(2) § 103 Abs. 3 und, soweit der Gemeinde für das andere Unternehmen Entsendungsrechte eingeräumt sind, § 104 Abs. 2 bis 4 gelten entsprechend.

(3) Andere Bestimmungen zur mittelbaren Beteiligung der Gemeinde an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts bleiben unberührt.

§ 106
Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen

Die Veräußerung eines Unternehmens, von Teilen eines solchen oder einer Beteiligung an einem Unternehmen sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das wirtschaftliche Unternehmen verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.

§ 106 a
Einrichtungen in Privatrechtsform

Die §§ 103 bis 106 gelten für Einrichtungen im Sinne des § 102 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 in einer Rechtsform des privaten Rechts entsprechend.

§ 106 b
Vergabe von Aufträgen

(1) Die Gemeinde ist verpflichtet, ihre Gesellschafterrechte in Unternehmen des privaten Rechts, auf die sie durch mehrheitliche Beteiligung oder in sonstiger Weise direkt oder indirekt bestimmenden Einfluss nehmen kann, so auszuüben, dass diese die Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen, die Unterschwellenvergabeverordnung und die Vergabe und Vertragsordnung für Leistungen Teil B nach Maßgabe der für die Gemeinden geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen sowie § 22 Abs. 1 bis 4 des Gesetzes zur Mittelstandsförderung anwenden, wenn die Unternehmen öffentliche Auftraggeber im Sinne von § 99 Nummer 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen sind. Satz 1 gilt für Einrichtungen im Sinne des § 102 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 in einer Rechtsform des privaten Rechts entsprechend.

(2) Die Verpflichtung nach Absatz 1 entfällt in der Regel
1. bei wirtschaftlichen Unternehmen, soweit sie
   a) mit ihrer gesamten Tätigkeit an einem entwickelten Wettbewerb teilnehmen und ihre Aufwendungen ohne Zuschüsse aus öffentlichen Haushalten zu decken vermögen oder
   b) mit der gesamten Tätigkeit einzelner Geschäftsbereiche an einem entwickelten Wettbewerb teilnehmen und dabei ihre Aufwendungen ohne Zuschüsse aus öffentlichen Haushalten zu decken vermögen,
2. bei Aufträgen, die sich auf Sachverhalte beziehen, für die das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen Ausnahmen von der Anwendbarkeit des Teils 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vorsieht,
3. bei Aufträgen, deren Wert voraussichtlich weniger als 50.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) beträgt.

Auch bei Vorliegen der Ausnahmevoraussetzungen nach Satz 1 besteht die Verpflichtung nach Absatz 1, soweit die Unternehmen Aufträge für ein Vorhaben vergeben, für das sie öffentliche Mittel in Höhe von mindestens 50.000 Euro in Anspruch nehmen.

§ 108
Vorlagepflicht

Beschlüsse der Gemeinde über Maßnahmen und Rechtsgeschäfte nach § 103 Abs. 1 und 2, §§103 a, 105 a Abs. 1, §§ 106, 106 a und 107 sind der Rechtsaufsichtsbehörde unter Nachweis der gesetzlichen Voraussetzungen vorzulegen

§ 111
Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, Sonder- und Treuhandvermögen

(1) Das Rechnungsprüfungsamt hat die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe vor der Feststellung durch den Gemeinderat aufgrund der Unterlagen der Gemeinde und der Eigenbetriebe in entsprechender Anwendung des § 110 Abs. 1 zu prüfen. Die Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung der Jahresabschlüsse durchzuführen. Bei der Prüfung ist ein vorhandenes Ergebnis einer Jahresabschlussprüfung zu berücksichtigen.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend für Sondervermögen nach § 96 Abs. 1 Nr. 4 sowie Treuhandvermögen nach § 97 Abs. 1 Satz 1, sofern für diese Vermögen die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geltenden Vorschriften entsprechend angewendet werden.

Haushaltsgrundsätzegesetz des Bundes (Auszug)

§ 53
Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt,
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen

   a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
   b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
   c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;

3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaft auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

§ 54
Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann.

(2) Ein vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.